

15
DIE

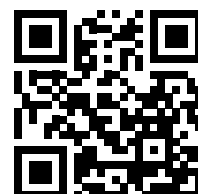
30 JAHRE MUSIKVEREIN HENGLARN

PASTOR FRIESEN IM RUHESTAND

KLIMAWANDELWEG ERÖFFNET

DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU

DIGITALE
AUSGABE:





**25 Jahre Erfahrung in
Digitalisierungsprojekten**



COMBINEIT.

📍 Lichtenau-Atteln
☎ 05292 8989011
✉ duechting@combineit.de
🌐 www.combineit.de

**Wir finden immer
eine passende Lösung!**

Einfach – Smart – Umsetzen

Unser Angebot:

- » Unternehmer-Coaching
- » Strategiecheck + Unternehmensberatung
- » Durchführung von Workshops + Schulungen
- » Anforderungsanalyse + Softwareauswahl
- » individuelle Fallberatung

**Interesse geweckt?
Direkt Termin vereinbaren.**

#WeCombineIT

**Erstberatung kostenlos.
10% Neukundenrabatt**



**IHRE EXPERTEN
FÜR DEN DIGITALEN
WANDEL.**

Vorwort | September 2024

Ojemine! Der Chefredakteur des Magazins „DIE15“ ist im Urlaub und hat mich freundlichst beauftragt das Editorial der Septemбераusgabe zu verfassen. „Klar, mache ich“, habe ich erwidert ohne einen Moment darüber nachzudenken, ob mich eventuell eine Schreibblockade heimsucht. Jetzt fühle ich mich ein wenig wie Dr. Faust, Johann Wolfgang Goethes Dauerbrenner, der da behauptete: „Da steh' ich nun, ich armer Tor. Und bin so klug als wie zuvor“.

Ich mache das, was ich immer mache, wenn ich nicht mehr weiterweiß. Also ich gründe keinen Arbeitskreis, obwohl sich das so schön reimen würde, sondern schaue in den blauen westfälischen Himmel. Es ziehen drei Sachen an meinem gedanklichen Auge vorbei. Die Fußball Europameisterschaft im eigenen Land, die olympischen Spiele in Paris und Lichtenau, speziell seine Schützenfeste. Jetzt wird sich der gewogene Leser, die gewogene Leserin, fragen, was Lichtenau und die olympischen Spiele in Paris denn so gemeinsam haben?

Zunächst der klare Unterschied, die Sauer, die Altenau und der Odenheimer Bach haben eine exzellente Wasserqualität, was die Wasserlebensader der französischen Hauptstadt, die Seine, nicht gerade behaupten kann. Gemeinsam hatten die Olympiade 2024 und die zahlreichen Schützenfeste in den 15 Dörfern der Energiestadt Lichtenau, dass sie ein positives Lebensgefühl ausstrahlten und Menschen zusammenbrachten, die sich nicht von den Widrigkeiten des Alltags und die zahlreichen kleinen und großen Krisen unterkriegen ließen. Allein die Duplizität der wunderbaren Königinnenkleider im klassischen Chic konnten es durchaus mit den eher futuristischen Garderoben der olympischen Auftakt- und Abschlussveranstaltung aufnehmen.

Aber was gab es denn noch in der Energiestadt? Ein Jahr ist es her, dass wir die Einweihung des Klima-Campus der Realschule Lichtenau feierten, der das bis dato größte, verwirklichte Bauprojekt darstellt. Auf den Tag genau ein Jahr später wurde der Klimawandelweg am 11. August eingeweiht, eine Gemeinschaftsidee des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge und der Energiestadt Lichtenau, der sich ganz konkret mit den Folgen, aber auch mit Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels auseinandersetzt. Apropos Lösungen! Wir sitzen alle, auch wenn die Metapher mittlerweile ein wenig verbraucht erscheint, entweder vor einem halb leeren oder einem halb vollen Glas und haben das Heft des Handels noch in der Hand. Ich bevorzuge das halb volle Glas und glaube, dass dies auf eine Mehrzahl der Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger zutrifft. Deshalb bitte ich die Leserinnen und Leser, zumal für unsere Kinder- und Kindeskiner das Glas mit frischen

Ideen zu füllen und zitiere zum Abschluss den berühmten Satz des großen deutschen Literaten Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Günter Voß

redaktioneller Einwechselspieler



Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie mit dem S-Versicherungsmanager Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen: sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5	Stellenmarkt
S. 6 – 11	Aus den 15 Dörfern
S. 12 – 13	Aus den Vereinen
S. 14 – 17	Energiestadt Lichtenau
S. 18 – 21	Kultur
S. 22 – 25	Kinder & Jugend
S. 26 – 29	Schützenfest
S. 30 – 31	Kirche
S. 32 – 33	Apotheken & Ärzte
S. 34 – 35	Infos & Termine
S. 36 – 38	Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Frank Mehring
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT COMBINEMEDIA.
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK Conze Druck
Neutorstraße 3, 34434 Borgentreich

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i. S. d. P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigepreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Sie haben eine Anzeige in unserem Magazin gebucht?
Dann profitieren Sie gleichzeitig von unserem Stellenmarkt.



📍 Graf-Zeppelin-Straße 23
33181 Bad Wünnenberg
🌐 www.pietec.de

Wir bilden aus:

1.8.2025

Azubis Industriemechaniker*in (m/w/d)
Azubis Industriekaufleute (m/w/d)



📍 Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn
🌐 www.kreis-paderborn.de

Duale Studiengänge
(im Beamtenverhältnis):

1.9.2025

- Rechtswissenschaften (BoL)
- Verwaltungsinformatik & E-Government (BoS)
- Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- Verwaltungsinformatik (BoA)

Ausbildungsplätze:

1.8.2025

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Straßenwärter/in
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r



📍 Paulinenstraße 4
34431 Marsberg
🌐 www.zahnarzt-petersen.nrw

Wir stellen ein – wir bilden aus | ab sofort | Teil- & Vollzeit

ZAHNMEDIZINISCHE/R FACHANGESTELLTE/R (m/w/d)
im Bereich Prophylaxe (gerne ZMP/DH) und/oder Assistenz



Zur Kurzbewerbung



Haus - und Hof-Versicherer.

**Unsere Wohngebäudeversicherung:
So individuell wie Ihr Zuhause.**

Immer da. Immer nah.

**Provinzial Geschäftsstelle
Ilker Keskin**

Lange Str. 27 | 33165 Lichtenau
Tel. 05295 1449
keskin@provinzial.de

PROVINZIAL



Foto: Energiestadt Lichtenau; Dr. Matthias Preißler

Zahlreiche Interessierte beim „Klimawandeln“ in Lichtenau

Lichtenau (gv). Das Finale der 24. Lichtenauer Wanderwochen bot eine Veranstaltung im Doppelpack. Zum einen wurde in einem kleinen, feierlichen Akt der neue Lichtenauer Klimawandelweg eingeweiht und zum anderen eine spannende, erlebnisreiche Wanderung durchgeführt. Die Energiestadt Lichtenau hat zusammen mit dem Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge und unter Förderung des Ministeriums für Naturschutz und Verkehr NRW in den letzten Jahren den „Klimawandelweg Lichtenau“ konzipiert. Auf dem etwa drei Kilometer langen Rundweg kann der Einfluss des Klimas auf unterschiedliche Prozesse in Umwelt und Gesellschaft anhand konkreter Beispiele vor Ort entdeckt werden: Insgesamt 11 Stationen aus den Bereichen Natur, Geschichte, Technik und Kultur umfasst der Weg. Dabei geben die Stationen

auch immer Impulse zum Nachdenken und Aktiv werden.

Die Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau, Ute Dülfer, begrüßte die Gäste und stellte das neue Projekt vor. Dabei erläuterte sie, dass der Klimawandelweg „eingebettet ist in das touristische Gesamtkonzept der Energiestadt Lichtenau und einen gleichen Stellenwert besitzt wie etwa die anderen Highlights z.B. Quellgarten oder die Energietour Lichtenau“. Der stellvertretende Landrat des Kreises Paderborn und Vorsitzender der Verbandsgesellschaft des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge, Hans Bernd Janzen betonte die wichtige Zusammenarbeit von Kommune und Naturpark: „Damit der Naturpark tätig werden kann und in der Fläche sichtbar ist, braucht es den engen Austausch und die Zusammen-

arbeit mit Akteuren in der Fläche, zumal den Kommunen. Die Energiestadt Lichtenau sei mit ihrer bestehenden Außenwirkung, hierfür die genau richtige Adresse“.

Nach der kleinen Feierrunde ging es dann für 40 Wandergäste zum eigentlichen „Klimawandeln“. Die Wanderführung übernahm Lokalmadator Wolfgang Scholle, der sich überregional schon einen Namen mit dem Projekt „Naturstrolche“ gemacht hatte, dass Jung und Alt mitnimmt auf eindrucksvolle Naturerfahrungen. Er wurde inhaltlich und logistisch unterstützt vom Projektmanager des Naturparks, Henning Arnecke und den beiden Lichtenauer Energiestadtmitarbeitern Dr. Matthias Preißler (Tourismus) und Günter Voß (Klimaschutzmanagement).

Startpunkt des Rundwegs ist der Klima-Campus und führt weiter über die ehemalige Krulsmühle, Wüstung Kerkdorp, die ehemalige Pankokenmühle bis hin in den innerstädtischen Bereich rund um die Kirchengemeinde St. Kilian. Die Stationen sind in Form von QR-Codes auf Stelen mit dem Smartphone digital abrufbar. Eine entsprechende Internetseite gibt unter www.klimawandelweg.lichtenau-erleben.de detaillierte Auskünfte über das Projekt.



Gründer- und Nachfolgesprachstunde am 8. Oktober im Technologiezentrum

Lichtenau (jnb). Die Energiestadt Lichtenau lädt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) zu einer Gründersprechstunde ein, am Dienstag, den 08. Oktober 2024, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Tobias Kaufmann, zuständig für die Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in der IHK-Zweigstelle Paderborn + Höxter, berät Gründungsinteressierte, die eine Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb planen oder junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäftsmodell aufbauen wollen. In Einzelgesprächen informiert Tobias Kaufmann über die verschiedenen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Der Gründungsexperte hilft zudem

bei der Erstellung eines Businessplans, informiert über Förderprogramme und bereitet auf ein Finanzierungsgespräch bei der Bank vor. Auch Nachfolgesuchende und Unternehmensnachfolgeinteressierte können sich über den Prozess der Nachfolge sowie Themen, wie Unternehmensbewertung und wichtige Stellschrauben erkundigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund individueller, einstündiger Einzelberatungen im Technologiezentrum Lichtenau, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die Energiestadt Lichtenau unter der Telefonnummer 05295/89-27, Herr Bentfeld, oder per E-Mail an bentfeld@lichtenau.de, entgegen.

Weitere Informationen unter www.lichtenau.de

Eine neue Kita entsteht



Lichtenau (sl). Seit kurzem befindet sich eine große, leere Fläche entlang der Lange Straße in Lichtenau Richtung Ortsausfahrt nach Kleinenberg. Wo sich bisher die Hofstelle „Buschmeyer“ befand, ist nach dem Abriss des alten Gebäudes Platz für Neues entstanden. Das Projekt steckt bereits in den Startlöchern. Eine neue Kita, mit einem „alt bekannten“ Betreiber soll hier den Platzbedarf für junge Familien langfristig decken: Trägerin der neuen Kita wird die DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH. Diese führt bereits eine Einrichtung im Kernort Lichtenau. Seit dem Kita-Jahr 2017/2018 werden Räumlichkeiten in einem separaten Gebäude in unmittelbarer Nähe der Realschule Lichtenau am Klima-Campus genutzt, in denen 2,5 Gruppen untergebracht sind. Seit 2022 befinden sich 2 weitere Gruppen provisorisch in den benachbarten Moduleinheiten.

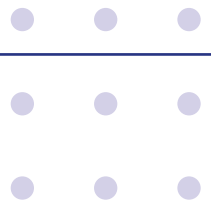
Mit dem Kita-Neubau im Ortskern können die Gruppen demnächst zusammengeführt und in einem gemeinsamen Gebäude beheimatet werden. Dieses wird Platz für insgesamt 5 Gruppen bieten und damit das Betreuungsangebot in Lichtenau zusätzlich noch einmal aufstocken. Rund 90 Kinder ab 1 Jahr – in Ausnahmefällen auch jünger – können hier bis Schulantritt betreut werden. Die Lage im Ortskern und die direkte Nachbarschaft zum Neubaugebiet wird zudem den dort ansässigen jungen Familien entgegenkommen. Neben Kindern aus dem Kernort Lichtenau besuchen aktuell aber



Birgit Rebbe-Schulte (Ortsvorsteherin Lichtenau), Ute Dülfer (Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau), Markus Schulte (Investor), Regina Kaiser (Geschäftsführerin DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH), Manuel Bröker (Bauamtsleiter, Energiestadt Lichtenau), Christian Lötfering (Investor), Magnus Wille (Architekt), Damaris Lade (Kita-Leitung) und Katja Ruppelt (Sachbereich Kita & Schule, Energiestadt Lichtenau)

auch einige Kinder aus den umliegenden Ortsteilen die DRK-Kita, die ihren Schwerpunkt auf die Themen Partizipation und Ernährung legt. Entstehen soll ein 2-geschossiges Gebäude in Massivbauweise mit einer Nutzfläche von rund 875 qm. Die Außenspielfläche wird an der straßenabgewandten Seite des 2.800 qm großen Grundstücks angelegt. Neben der guten Erreichbarkeit im Ortskern bietet die Lage über die Krulsmühle in Richtung Odenheimer Bach gleichzeitig den direkten Zugang ins Grüne.

Die Investitionskosten liegen bei rund 1,8 Mio. Euro. Um die neue Kita für Lichtenau zu ermöglichen, haben sich gleich mehrere Parteien zusammengefunden: Die Energiestadt Lichtenau stellt das Grundstück als Erb-pachtfläche zur Verfügung. Investoren sind Christian Lötfering aus Haaren und Markus Schulte aus Büren, die das Gebäude errichten und an das DRK als Betreiberin vermieten werden. Der Bau soll 2025 beginnen, erste Arbeiten könnten auch schon Ende 2024 erfolgen. 2026 soll die neue Kita bezugsfertig sein. Insgesamt bietet Lichtenau damit künftig in zehn Gruppen Kita-Plätze an: Neben der DRK-Kita werden fünf weitere Gruppen in der Kath. Kindertageseinrichtungen Hochstift gGmbH betreut.



Herbst-/Winter-Börse in Meerhof

Meerhof (ku). Am Samstag, den 21. September zwischen 14 Uhr und 16 Uhr, ist wieder Börse in der Schützenhalle. Der Eintritt ist frei. Angeboten werden gebrauchte Sachen wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Spielwaren, Fahrzeuge und natürlich Kleidung (nach Größen sortiert). Wie immer werden Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen/Torten verkauft (auch zum Mitnehmen). Eine Vergabe von neuen Verkaufsnummern findet für diese Börse nicht statt.

...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter

Masenheimerweg 13
33165 Lichtenau
☎ 05295 997409
✉ info@messtechnik-waechter.de

Messtechnik Wächter

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung

Unternehmertreffen am 29. Oktober 2024 im TZL

Lichtenau (jnb). Die Energiestadt Lichtenau lädt am Dienstag, den 29. Oktober 2024 ab 12:30 Uhr zum Unternehmertreffen im Technologiezentrum Lichtenau, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, ein. In spannenden Kurzvorträgen zu den Themen „Ihr Standortvorteil: Regionale Sichtbarkeit als Schlüssel zur Nachwuchsgewinnung“ (IHK), sowie „Betriebsorganisation und Digitalisierung“ (HWK) informieren die Kooperationspartner der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK), sowie der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld (HWK) über neue Strategien und Entwicklungen in diesen Bereichen. Die Energiestadt Lichtenau berichtet zudem zu den aktuellen Themen im Bereich

der Wirtschaftsförderung. Im Nachgang der Vorträge besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Fachreferenten, sowie den Unternehmerinnen und Unternehmern. Die Energiestadt Lichtenau freut sich über zahlreiche Anmeldungen interessierter Unternehmerinnen und Unternehmer.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung, unter Angabe des Firmennamens und der Personenzahl bei Herrn Bentfeld, bentfeld@lichtenau.de, erforderlich.

Weitere Informationen zum detaillierten Programmablauf finden sich unter www.lichtenau.de.

Gutes tun mit guten gebrauchten Sachen

Lichtenau (gd/jl). Noch einmal sammeln die Landfrauen vom Stadtverband Lichtenau am 25. September 2024, von 15:00 - 17:30 Uhr in der Mühlenstraße 34, für den Basar am 12. und 13. Oktober 2024. An diesen Tagen werden von 13:00 bis 18:00 Uhr die gesammelten Gegenstände für den guten Zweck verkauft. Für das

leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen das Kaffee- und Kuchenbuffett der Landfrauen. Weitere Informationen zum Basar erscheinen in der Oktoberausgabe DIE15.

Bei Nachfragen gibt der Vorstand unter der Nummer 05295-1736 gerne persönlich Auskunft.


Malteser
...weil Nähe zählt.



Ihr Lieferdienst für gesunde Mahlzeiten
Malteser Menüservice

Menüs
ab 7,95 €

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
malteser-menueservice.de oder ☎ 05251 1585-120

Versicherungs-Tipp



Gut abgesichert mit dem E-Bike durch den Sommer

Die Sommerzeit nutzen viele Menschen für Radtouren – immer mehr drehen mittlerweile auf dem E-Bike ihre Runden. Die hochtechnisierten elektrischen Fahrräder sind allerdings teuer und daher auch bei Fahrraddieben sehr beliebt. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherer schätzt den Schaden für gestohlene Fahrräder und Zubehör für das vergangene Jahr auf 160 Millionen Euro – doppelt so hoch wie noch vor zehn Jahren. «Eine gute Absicherung ist wichtig, um im Schadensfall nicht auf den Kosten sitzen zu bleiben,» rät LVM-Versicherungsexperte Christoph Moers aus Lichtenau. Über die Hausratversicherung sind E-Bikes allerdings nur dann abgesichert, wenn sie aus der heimischen verschlossenen Garage oder aus dem verschlossenen Kellerraum gestohlen wurden. Wurde das Elektrofahrrad hingegen draußen, z.B. am Arbeitsplatz oder im Park gestohlen oder beschädigt, bietet eine Fahrrad-Vollkaskoversicherung für E-Bikes die benötigte Absicherung. Sie liefert Schutz vor den finanziellen Folgen, die durch Reparaturkosten nach Stürzen und Unfällen, Diebstahl oder Vandalismus entstehen können. «Auch der Verlust von fest mit dem E-Bike verbundenen Teilen wie Akkus ist über die Vollkasko-Versicherung abgedeckt», betont Moers. Um im Straßenverkehr mit dem E-Bike rundum sicher unterwegs zu sein, sollten neben der Fahrrad-Vollkaskoversicherung eine Unfall- und eine Privat-Haftpflichtversicherung auf keinen Fall fehlen.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers
 Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
 05295 1068, agentur.lvm.de/moers



Jungschützen besuchen Kriegsgräber in den Niederlanden

Atteln (aw). Am zweiten Juli-Wochenende (13.-14.7.) besichtigte die Jungschützenabteilung der St. Johannes Schützenbruderschaft Atteln e.V. 1710 die größte deutsche Kriegsgräberstätte im Ausland. Am Samstagmorgen begann die Reise nach Ysselsteyn, der niederländischen Ortschaft, in deren Umgebung der Soldatenfriedhof liegt. Ermöglicht wurde diese Fahrt unter anderem von der Energiestiftung Lichtenau, die bei der Finanzierung des Busses maßgeblich unterstützt hat. Dank gilt auch der Windpark Altenautal Repowering GmbH & Co. KG, die die Fahrt mit einer Spende in Höhe von 300 € unterstützt hat.

Nach der Ankunft begann eine intensive Führung über die insgesamt 28 ha große Anlage. Während der Führung erfuhren die Teilnehmer eine Vielzahl von sehr wechselvollen Schicksalen. Auf dem Friedhof sind nicht nur gefallene deutsche Soldaten der beiden Weltkriege, sondern auch Zivilisten sowie niederländische Kollaborateure begraben. Während der Führung wurden die Jungschützen daher auch mit ungewöhnlichen Schick-

salen konfrontiert. Es war eine bewegende Erfahrung, die allen die Tragödie des Krieges und den Wert des Friedens vor Augen führte.

Nach der Führung auf dem Soldatenfriedhof stand noch der Besuch des Technikmuseums in Overloon auf dem Programm, wo Einblicke in die Geschichte der Kriegswaffen, die das Leben der Gefallenen geprägt haben, gewonnen werden konnten. Eine weitere Ausstellung bot Informationen über das Leben in Holland unter der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg. Bei einem gemütlichen Grillabend hatte die Reisegruppe die Gelegenheit, die Eindrücke des Tages auszutauschen und zu verarbeiten. Am Sonntag traten die Jungschützen die Rückreise an, aber nicht ohne eine letzte Geste der Anerkennung und des Respekts. Die Gruppe spendete 500 Euro an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Diese Spende soll auch dazu beitragen, solche Fahrten in der Zukunft anderen zu ermöglichen und das Bewusstsein für die Bedeutung der Erinnerung an die Vergangenheit zu schärfen.



DRK KiTa-Kinder verzaubern die Senioren in der St. Franziskus Tagespflege

Lichtenau (mn). Am 15. Juli 2024 war es endlich soweit. Große Aufregung herrschte in der DRK KiTa in Lichtenau. Vor einigen Wochen eröffneten Mara Nolte und Kristina Schultz eine Tanz AG, an der die Kinder einmal in der Woche teilnehmen konnten. Dort entstand Woche für Woche ein neuer Tanz zu unterschiedlicher Musik. Nach vielen Stunden voller tänzerischer Begeisterung, war es nun an der Zeit, der Tagespflege St. Franziskus in Lichtenau die Tänze zu präsentieren. Aus den vielen verschiedenen Choreografien durften sich die Kinder ihre liebsten Tänze aussuchen. Am Tag des Auftritts gab es am Morgen mit allen Kindern eine letzte Generalprobe. Aufregung breitete sich aus, bevor es dann um 14:00 Uhr Richtung Tagespflege ging. Dort angekommen wurden die kleinen Tänzer bereits voller Euphorie von den Senioren empfangen. Nachdem sich alle Senioren so positioniert hatten, dass sie die Bühne gut sehen konnten, startete auch schon die Musik und es wurde sich gemeinsam zum „Körperteil Blues“ aufgewärmt. Zu der Musik von „Bibi und Tina“, „König der Löwen“, „Schnappi, das kleine Krokodil“ und „Der kleine Dino“ wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen und den Senioren ein Lächeln ins Gesicht

gezaubert! Völlig außer Atem wurde noch ein kühles Getränk zu sich genommen, bevor die Tänzer von ihren Mamas abgeholt wurden. Vielen Dank an die St. Franziskus Tagespflege in Lichtenau für einen unvergesslichen Moment und die tolle Zusammenarbeit! Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste Treffen!



Begegnungen und neue Kontakte bei Kaffee & Kuchen

Lichtenau (sg). In einer Kooperation zwischen dem Pastoralverbund Lichtenau, der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau e.V., dem Caritasverband im Dekanat Büren e.V., der Caritaskonferenzen in der Region Lichtenau und der Energiestadt Lichtenau, wurde 2010 der Warenkorb Lichtenau gegründet. Seitdem werden im Gebäude auf dem Gelände der Freien Christen-Gemeinde an drei Tagen in der Woche Lebensmittel an armutsbetroffene Personen ausgegeben. Zu den Öffnungszeiten treffen hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, verschiedener Kulturen und jeder Altersgruppe aufeinander: Geflüchtete aus Krisengebieten sowie ortsansässige Lichtenauer, junge Familien mit Kleinkindern, Senioren, Singles und Alleinerziehende. Sie alle zählen zu den regelmäßigen Kunden des Warenkorbes, die berechtigt sind, einen Lebensmittelkorb entgegen zu nehmen. Dabei bleibt es oft nur bei kurzen Begegnungen und wenigen Gesprächen untereinander. Um jedoch den Kontakt zwischen den Warenkorbbenutzern zu fördern, sich gegenseitig besser kennenzulernen und auch um Wartezeiten zu überbrücken, haben sich nun einige Mitglieder der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau etwas ganz Besonderes ausgedacht: Jeden Freitag öffnet ein Begegnungs-Café in den angrenzenden Räu-

men des Kinder- und Jugendtreffs „Volltreffer“ in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr seine Türen. „Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gut ins Gespräch kommen, kulturelle Barrieren können abgebaut und ein geselliges Miteinander gefördert werden“, so das Anliegen der Initiatoren. „Deshalb soll das Café als Begegnungsort für alle Lichtenauer zur Verfügung stehen und nicht nur für einen eingegrenzten Personenkreis“, so die Ehrenamtlichen weiter. Dieser neue Treffpunkt am Neuer Weg 17 in Lichtenau öffnet zum ersten Mal am Freitag, 13. September 2024 um 15.30 Uhr. Soziale Teilhabe zu ermöglichen, gemeinsam Wege aus der Einsamkeit zu finden und weitere Hilfsangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf aufzuzeigen, zählen zu den Beweggründen und langfristigen Zielen der Ideengeber, die sich auf viele interessierte Besucher freuen: **„Anmeldungen für den Cafébesuch sind nicht erforderlich und alle sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen in netter Gemeinschaft bei uns zu genießen. Was verzehrt wird, wollen wir kostenfrei anbieten. Wer jedoch für Getränk und Speise etwas zahlen möchte, für den steht ein Spendenkasten bereit“**, erklärt das Orga-Team der Freien Christen-Gemeinde.



Einscannen und Anwendungs-
videos anschauen.

Ihr neues Gartentor einfach montiert: **Wurzelpfahl FERRADIX**



Henkst®
Verkehrstechnik · Dienstleistungen · Seminare



Schnell, einfach und nachhaltig!

- **Ihr Spezialist
für betonfreie Fundamente**
mit umweltfreundlichem Hülsensystem
beim Zaun- und Terrassenbau oder
klassisch bei Ihrer Wäschespinne

- **Weitere Einsatzbereiche**
Montage von Verkehrszeichen,
Fahrradbügeln, Radservicestationen
sowie Beschilderungen für Rad-
und Wanderwege

**Wir unterstützen und beraten
Sie gerne. Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.**



www.henkst.de

Neuwahlen und Infoveranstaltung der Bürger- und Energiestiftung

Herbram (ae). Der Vorstand der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau hat die Mitglieder des Stifterforums und Beirats der Windkraftanlagen sowie interessierte Gäste in einer Infoveranstaltung in der Schützenhalle in Herbram über Finanzen und durchgeführte Förderungen informiert. Durch die Spenden der Windkraftanlagenbetreiber wird die Arbeit der Stiftung ermöglicht. Das Catering übernahm der neugegründete Herbramer Verein „Frauensache“. Der Männergesangsverein Herbram bereicherte den Abend musikalisch.

Stiftungsvorsitzender Reinhard Piepenbrock konnte in der Veranstaltung positives berichten. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2016 wurden insgesamt 225 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 1.069.469 Euro bewilligt. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 56 Anträge an die Stiftung gestellt. 48 davon konnten bewilligt werden. Die Fördersumme für das Jahr 2023 beläuft sich auf 234.645 Euro. „Die

Stiftung ist zu einem festen Baustein in der ehrenamtlichen Arbeit in allen 15 Dörfern der Stadt Lichtenau geworden. Es zeigt sich an der beeindruckenden Summe der ausgeschütteten Gelder von ca. 1 Million, dass der Gedanke ehrenamtliches Engagement durch finanzielle Mittel aus den Spenden der Windkraftanlagenbetreiber zu unterstützen, zu initiieren und zu festigen aufgegangen ist. Hinzukommen die von der Stiftung selbst umgesetzten Projekte, bei denen der Fokus darauf liegt, dass ortsübergreifend gefördert wird. Zu nennen sind hier zum Beispiel die Unterstützung der Bläserklassen in den Grundschulen, das FamilienFerienFestival oder auch das Kulturprojekt „3 für 15“, erläuterte Piepenbrock. Als ein zukunftsorientiertes Projekt kennzeichnete Piepenbrock den Bau der Rettungswache in Lichtenau. „Mit der Investition in den Bau des Gebäudes, welches zur Nutzung an den Kreis Paderborn vermietet wird, generiert die Stiftung neben den Spenden der Windkraftanlagenbetreiber weitere

Gelder, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. So ein PPP Projekt, also ein Projekt zwischen öffentlicher und privater Hand, durch eine Stiftung ist ziemlich einmalig“, sagte Piepenbrock. In den Bau der Rettungswache investierte die Stiftung 1,2 Millionen Euro. Der Kreis Paderborn hat das Gebäude verpflichtend für 25 Jahre gemietet. Auf dem Dach des Gebäudes betreibt die Stiftung eine 60kWp PV-Anlage, deren Einnahmen zusätzliche Gelder für die weitere Arbeit der Stiftung bedeutet.

Auf der Versammlung wurde zudem die Neuwahl der Mitglieder des Kuratoriums durchgeführt. Wiedergewählt wurden Frank Sander (Holtheim), Uwe Ahrens (Husen), Josef Hartmann und Stefan Knoop (beide Lichtenau) und Jürgen Amediek (Ilggenhausen).

www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de

Sommerfest in der Seniorenresidenz

Ebbinghausen (sr). „Ja, nach Spanien reisen viel Europäer ...“ – So heißt es in einem bekannten Schlager aus den 70er Jahren, und auch in der Seniorenresidenz Lichtenau hieß es in diesem Jahr „Wir gehen auf Spanienreise, und sei es in Gedanken“. Unter dem Motto „Spanien“ wurde nämlich am 12. Juli ein fröhliches Sommerfest gefeiert, wofür der Festsaal vorher mithilfe gemeinsam gebastelter Dekoration in spanischen Farben geschmückt worden war. Sehr einladend sah es aus! In dieser Atmosphäre konnten wir ganz entspannt Kaffee und Kuchen genießen und dabei plaudern. Das Küchenteam hatte dafür eigens dreierlei Kuchen vorbereitet. So gestärkt genossen dann alle den musikalischen Auftritt von Michael Esprit aus Hövelhof. Zu bekannten Melodien, die Urlaubsstimmung und Freiheitsgefühle verbreiteten, wurde gesungen, geschunkelt, geklatscht und getanzt. Zwischendurch übergab Herr Esprit den „Staffelstab“ an Ilka Dinkelmann aus Paderborn, die ihr Publikum mit stolzem Flamencotanz faszinierte. Schön war auch, dass sie immer wieder erklärende Worte fand – für die Tänze und die entsprechenden Utensilien. Nach diesem offiziellen Programm klang das Fest gemütlich aus. Abgerundet wurde der schöne Tag durch ein gemeinsames Abendessen, das – Welche Frage! – nach Spanien und Sommer schmeckte.



Kitzretter Verein Lichtenau e.V. blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Lichtenau (ba). Mit über 20 engagierten Mitgliedern hat der Verein in diesem Jahr über 42 Kitze vor dem Mähtod gerettet. Insgesamt waren die Mitglieder an knapp 20 Einsatztagen im Einsatz und haben dabei mehr als 40 Stunden netto in der Luft verbracht. Dank zweier Drohnen, die speziell für die Suche nach Kitzen ausgestattet sind, konnten die Tiere schnell aufgespürt und vor dem Mähtod geschützt werden. Auch werden in Zukunft Schulungen und Trainings durchgeführt, um das Know-how kontinuierlich zu erweitern und den Austausch über neueste Entwicklungen im Kitzschutz anzuregen. Die Zusammenarbeit mit örtlichen Landwirten war dabei von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass bei der Mahd auf ihren Feldern keine Kitze vermählt werden. Der Einsatz des Vereins hat nicht nur zahlreiche Kitze gerettet, sondern auch das Bewusstsein für den Schutz dieser Tiere in der Brut und Setzzeit in der Bevölkerung gestärkt. Alle Beteiligten sind stolz auf das, was in dieser Saison erreicht wurde und freuen

sich darauf, auch in Zukunft weiter für den Kitzschutz einzutreten. Der Kitzretter Verein Lichtenau e.V. lebt von der Leidenschaft und dem Engagement seiner Mitglieder, die sich mit Herzblut für den Schutz der Kitze einsetzen.

Der Kitzretter Lichtenau e.V. ist stets auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, Unterstützern und Spenden. Interessierte können gerne über kitzretter-lichtenau@gmx.de Kontakt aufnehmen, um weitere Informationen zu erhalten.



30 Jahre Musikverein Henglarn 1994 e.V.

Henglarn (sm). Der Musikverein Henglarn 1994 e.V. feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Der Verein lädt zur Jubiläumsfeier am 14. September 2024 in die Schützenhalle Henglarn ein. Genau an diesem Ort trafen sich im Jahre 1994 interessierte Jugendliche und Erwachsene, um den Verein zu gründen. Mittlerweile hat der Musikverein Henglarn 1994 e.V. über 160 Mitglieder, wovon rund 35 aktiv im Verein spielen. Alle Henglarn und Musikfreunde aus Nah und Fern sind zur Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Alle Eckdaten:

📅 Samstag, 14. September 2024
📍 Schützenhalle Henglarn

17:30 Uhr Einlass
18:00 Uhr Begrüßung und Festreden
18:30 Uhr Konzertbeiträge der Vereine
20:15 Uhr Party mit DJ, Fotobox u.v.m.




Wir stellen ein – wir bilden aus | ab sofort | Teil- & Vollzeit

ZAHNMEDIZINISCHE/R FACHANGESTELLTE/R
im Bereich Prophylaxe (gerne ZMP/DH) und/oder Assistenz

(M/W/D)

- ✓ eigenes Behandlungszimmer für die Prophylaxe
- ✓ kleines, eingespieltes Praxisteam
- ✓ feste, angenehme Arbeitszeiten
- ✓ Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung
- ✓ Raum für selbstständiges Arbeiten
- ✓ übertarifliche Bezahlung
- ✓ 30 Urlaubstage
- ✓ Tankgutschein



Zahnarztpraxis
Dr. Petersen & Petz

📍 Paulinenstraße 4
34431 Marsberg

☎ 02992 / 8844

✉ praxis@zahnarzt-petersen.nrw



Hier geht's zur
Kurzbewerbung:

Bewerbungen per E-Mail an:
petersen@zahnarzt-petersen.nrw
oder postalisch, persönlich, telefonisch

PROPHYLAXE:

- Durchführung, Ausbau & Koordination der Prophylaxe
- Professionelle Zahnreinigungen
- wenn möglich/gewünscht: UPTs nach Parodontalbehandlungen, IPs & Bleaching

ASSISTENZ:

- Behandlungsassistenz im gesamten Spektrum der Zahnmedizin (konservierende Zahnheilkunde/Zahnersatz/Chirurgie/Implantologie/Aligner)
- Koordination der Behandlungsabläufe

Europäische Bronzemedaille geht auch ins Altenautal

Rope Skipperin Frauke Ahrens springt in Ungarn mit Team aufs Podest

Husen (ua). Double Dutch Single Freestyle: So heißt die spektakuläre Team-Disziplin im Rope Skipping, bei der die Husenerin Frauke Ahrens zusammen mit Dennis Suermann aus Nordborchten und Fenja Puda aus Alfen nun auch auf internationaler Wettkampf-Bühne ihr außergewöhnliches sportliches Können unter Beweis stellen konnten. Und gleich mit seinem ersten internationalen Wettbewerb erfüllte sich das Team beim European Open Tournament, das im Rahmen der European Championships in Eger (Ungarn) ausgetragen wurde, seinem Traum: Podestplatz im National-Trikot für Deutschland. Was für eine grandiose Leistung! Das Erfolgsteam, das aus einer Verschmelzung aus den Top-Springer:innen der Vereine SC Borchten und USC Altenautal besteht und auf nationaler Wettkampfebene für den SC Borchten startet, sprang für Team Deutschland auf Platz drei. Das bedeutet: Bronzemedaille im Mixed-Wettbewerb der Altersklasse 16+ und unendlich viel Freude über diesen tollen Lohn für die harte Trainings-Arbeit und die schwierigen Mehr-Ebenen-Qualifikation über Landes- und Bundes-Ebene hin zur internationalen Ebene.

Zur Erklärung: Double Dutch ist eine der besonders anspruchsvollen Varianten des Rope Skipplings, bei der gleichzeitig von zwei Seil-Schläger:innen zwei

gleich lange Seile geschwungen werden. Über diese beiden Seile, die in der Grundformation gegenläufig geschwungen laufen, springt dann die dritte Person. Wobei: nur „springen“ wäre zu einfach. Wirklich gute Wertungen erhält man vom Wettkampfgericht in der Kür nur bei spektakulären Seil-Durchschlägen im Salto, Handstand, Liegestütz, Spagat oder anderen akrobatischen Kunststücken. Und nur „schwingen“ wäre auch zu einfach. Richtig imposant wird es, wenn die beiden Schläger:innen ihre Seile möglichst variantenreich vorwärts wie rückwärts, über Kreuz, unter den Beinen, hinter dem Rücken oder als Mehrfach-Schlag rund um die springende Person wirbeln. Denn, richtig gut schwingen zu können ist genauso herausfordernd, wie richtig gut springen zu können.

In der Disziplin „Double Dutch Single Freestyle“ werden dann in einer individuellen 75-Sekunden-Kür von insgesamt drei Sportler:innen passend zur selbst geschnittenen Musik möglichst viele, möglichst unterschiedliche Schwung- und Sprung-Varianten gezeigt. Wenn dann sowohl der Schwierigkeits-Wert als auch der Entertainment-Faktor der Kür stimmen, ist eine gute Bewertung mit einer guten Platzierung sicher. Und genau dies ist dem Team rund um die Rope Skipping Trainerin des USC Altenautal gelungen. Herzlichen Glückwunsch!

Europäischer Rope Skipping Verband ERSO: Zu sehen von links nach rechts: Dennis Suermann, Fenja Puda, Frauke Ahrens



Die Energiedorf Herbram-Wald eG zieht auf Ihrer Generalversammlung 2024 eine positive Bilanz

Herbram-Wald (gv). Auf der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Herbram Wald 2024 wurden die Unternehmenszahlen per 31. Dezember 2023 vorgestellt. Die Bilanzzahlen und das Ranking weisen nach den ersten 10 Betriebsjahren weiterhin eine positive Entwicklung aus. Somit kann in 2024 eine Verzinsung moderat auf 2,75 % der eingezahlten Anteile der Genossenschaftsmitglieder erhöht werden. Seit 2019 gibt es eine Verzinsung der Anteile, die zunächst auf 2,5 % festgelegt wurde. Der Vorstandsvorsitzende Michael Klösener dankte allen Beteiligten für das weiterhin große Engagement und betonte, dass die Arbeit in einer Energiegenossenschaft in erster Linie ein Ehrenamt ist und persönlichen Einsatz aller Mitstreiter benötigt. Transmissionsriemen der Tätigkeit ist die erklärte Absicht, eine höchst mögliche Autarkie im Bereich Strom und Wärme zu besitzen und sich von den Abhängigkeiten des Weltmarkts und zahlreicher Demagogen zu befreien. Klösener verwies darauf, dass die moderaten Gewinne zielführend und zukunftssträchtig in die Genossenschaft investiert wurden. So wurde z.B. das Leitungsnetz um notwendige 1.150 m erweitert, um neue Kunden zu bedienen und zu gewinnen. Zukünftig sollen 250.000 KW Wärme pro Jahr produziert und verkauft werden. Überdies wurde in eigene Wallboxen zur Förderung der Elektromobilität investiert, die Firmen Privatpersonen zur Verfügung stehen. Ferner verfügt die Energiegenossenschaft über einen 13 KW und einen 23 KW Energiespeicher, der einen Übernachtbedarf absichert.

Durch vorausschaubare Planung und Kalkulation und speziell durch die Erweiterung des Geschäftsfeldes



Die Genossenschaftsmitglieder der Energiegenossenschaft Herbram Wald vor den neuen Fassadenmodulen

Photovoltaik, wurden auch große Investitionen ermöglicht. So ist die Hackguthalle mit insgesamt 210 Modulen bestückt, mit einer Leistung von insgesamt 65,1 KW. Im Frühjahr 2024 kamen jetzt noch insgesamt 40 Fassadenmodule mit einer Leistung von 14,9 KW hinzu. Da auf dem Kesselhaus der Wärmezentrale bereits 30 KW installiert waren, wartet man jetzt mit einem Gesamtvolumen von 110 KW auf. Vorstandsmitglied Andreas Klüe, der sich in der Energiegenossenschaft für den Bereich PV zuständig zeichnet, ist mit der Entwicklung hoch zufrieden. Der Experte, der seit 20 Jahren im Bereich der Photovoltaik tätig ist, sieht die Entwicklung noch längst nicht abgeschlossen und betont selbstbewusst, dass die Energiegenossenschaft Herbram Wald gerade im Bereich PV die rasante Fahrt der Photovoltaik in Deutschland des Jahres 2024" spiegelt. Aufsichtsratsmitglied und Pressesprecher Günter Voß verweist in Hinsicht auf die landesweit angeordnete kommunale Wärmeplanung, die derzeit Ressourcen in allen Kommunen Deutschlands, aber auch denen des Kreises Paderborn bindet, dass in Herbram Wald mit der bestehenden Energiegenossenschaft erfolgreich ein Quartierskonzept umgesetzt wurde und zwar im Schulterschluss mit der lokalen Politik, Unternehmerschaft und Ehrenamt. Dabei galt immer der Slogan „in der Region, für die Region“.

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nierz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nierz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach

Lichtenau zieht Fazit nach einem Jahr Energie-Monitor

Westenergie Energie Monitor informiert über regenerative Stromerzeugung und lokalen Verbrauch



Lichtenau (sl). Wo steht die Energiestadt Lichtenau bei der Energiewende? Wie viel Strom wird vor Ort und regenerativ erzeugt und verbraucht? Diese Fragen stellte sich vor über einem Jahr die Energiestadt Lichtenau und die Westenergie AG brachte die Lösung: Der Westenergie Energie Monitor ermöglicht den Bürger*innen Einblicke in die Energieversorgung in ihrer Heimat und informiert über den Anteil von regenerativem Strom im Energie-Mix. Gesponsert wird das Projekt von der Stadtwerke Lichtenau GmbH. Die Zahlen können sich sehen lassen: Die Energiestadt hat eine Eigenversorgungsquote von 99,9 % - nur wenige Tage baten nicht die richtigen Konditionen, damit der lokale Bedarf jederzeit und vollständig aus der örtlichen Energieerzeugung gedeckt werden konnte. Durchschnittlich wurde im Verlauf des letzten Jahres aber sogar 16 Mal mehr Strom vor Ort produziert als verbraucht. Bürgermeisterin Ute Dülfer freut sich über diese Quote: „Wir gestalten gemeinsam mit allen Bürger*innen die Energiewende und haben fast nur regional in Lichtenau erzeugten Strom genutzt. Besonders beeindruckend finde ich eine Zahl aus Januar 2024: An einem Tag haben wir vor Ort 38-mal so viel Energie erzeugt, wie lokal in Lichtenau verbraucht wurde.“ Für Georg Wigge, Ge-

schäftsführer der Stadtwerke Lichtenau, steckt hinter den erfreulichen Zahlen für den Klimaschutz ebenfalls ein wirtschaftlicher Nutzen – auch für die Bürger*innen: „Das Stadtgebiet und seine Bürger*innen profitieren an vielen Stellen durch die erneuerbaren Energien. Die Erlöse aus den 6 Windkraftanlagen der Stadtwerke stützen z.B. den Trinkwasserpreis und schonen so das Portemonnaie der Bürger*innen.“ Viele Betreiber beteiligen außerdem mittlerweile die Kommune direkt an den Gewinnen und stützen so die Entwicklung des Stadtgebiets. Ziel des Westenergie Energie Monitors ist es, technisch komplexe Inhalte aufzuarbeiten und leicht verständlich zu visualisieren. Auf einer online einsehbaren Plattform, dem sogenannten Dashboard, ist dargestellt, wie viel Strom vor Ort erzeugt und verbraucht wird. Fabian Wälter, Kommunalmanager der Westenergie, sagt: „Durch den Energiemonitor bekommen Interessierte zu jeder Tages- und Jahreszeit einen Einblick, wie hoch der Grad der Eigenversorgung ist und aus welchen Quellen die Energie stammt.“

Daten sind abrufbar unter
westenergie.energiemonitor.de/lichtenau

Tag der offenen Tür im ENERCON Training Center

Lichtenau (ar). Am 7. September 2024 öffnet das ENERCON Training Center im Gewerbegebiet Leihbühl seine Tore für alle Interessierten Besucher zwischen 11:00 und 16:00 Uhr. Vermutlich haben sich schon viele Passanten gefragt, was eigentlich in dem schmucken ENERCON-Gebäude gemacht wird, hinter der als „Wind-Knubbel“ bekannten Generator-Gondel, die quasi

als Markenzeichen auch der Energiestadt Lichtenau am Ortseingang steht. Beim Tag der offenen Tür am 7. September werden nun alle Fragen beantwortet. Für die Besucher eröffnet sich die Gelegenheit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Trainingszentrums zu werfen und eine Menge über die Technik der Windkraftanlagen und ihre Wartung zu erfahren.

- 📅 7. September 2024
- 🕒 11:00 – 16:00 Uhr
- 📍 ENERCON Training Center Lichtenau,
Johannes-Hörschen-Straße 7, 33165 Lichtenau

PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

- **Kinderanimation:** Unsere kleinen Gäste können sich auf jede Menge Spaß und Unterhaltung freuen.
- **Windparktour mit dem Energiebus:** Lernen Sie mehr über erneuerbare Energien und erleben Sie unsere Windkraftanlagen aus nächster Nähe.
- **Gondelführungen:** Werfen Sie einen exklusiven Blick in unsere E-115 Gondel und erfahren Sie, wie unsere Windkraftanlagen funktionieren.
- **Tombola:** Spannende Preise warten auf Sie! Jeder hat die Chance, etwas zu gewinnen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Dritter Klimagipfel OWL – Energiestadt Lichtenau ist mit dabei!

Lichtenau (gv). Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus 72 Kommunen in Ostwestfalen-Lippe zum dritten „Klimagipfel OWL“ im Rahmen der „Klimakampagne OWL“. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Kampagne unterzeichneten sie in Detmold das inzwischen dritte regionale Kommuniqué. Darin bekennen sie sich verbindlich zu drei neuen regionalen Zielen: Wärmeplanung, Windenergieausbau und Wissensoffensive.

Der heutige Klimagipfel OWL ist der dritte innerhalb von fünf Jahren: Beim Auftakt in Herford hatten die kommunalen Entscheider im Jahr 2019 die Klimakampagne OWL ins Leben gerufen. Die zweite Auflage in Steinheim im Jahr 2021 war der Startschuss für die „Solaroffensive OWL“. Beim dritten Gipfel im LWL-Freilichtmuseum Detmold zogen sie nun eine Bilanz der letzten fünf Jahre und holten sich Impulse für das weitere Vorgehen. Am Ende unterzeichneten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus 72 Kommunen gemeinsam mit ihren Landräten ein Kommuniqué, in dem sie ihre nächsten gemeinsamen Ziele definieren. Hinter der Vereinbarung steht auch der Wunsch, deutlich mehr Geschwindigkeit bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen aufzunehmen. Von dem gut funktionierenden, regionalen Netzwerk der Klimakampagne OWL profitieren die Kommunen und lernen voneinander.

Schwerpunkte 2024: Wärmeplanung, Windenergieausbau und Wissensoffensive:

Bei der kommunalen Wärmeplanung streben die Unterzeichner an, die Wärmeversorgung in Kooperation



mit den lokalen Akteuren treibhausgasneutral zu entwickeln und umzusetzen. Wertvollen Input können sich Städte und Gemeinden in OWL gegenseitig geben. Sehr weit sind beispielsweise die Gemeinde Borcheln und die Städte Lemgo und Verl. Darüber hinaus befürworten die Kommunen in OWL in ihrem Kommuniqué den Ausbau der Windenergie. Damit unterstützen sie das Ziel des Bundes, bis 2030 mindestens 80 Prozent des Brutto-Stromverbrauchs mittels regenerativer Quellen zu decken. Beim Ausbau sollen die kommunalen Belange und die besonderen Anforderungen des ländlichen Raums berücksichtigt werden. Wichtige Impulse können hier die Energiestadt Lichtenau geben oder auch Borgholzhausen mit einer örtlichen Windenergieinitiative.

Das dritte Ziel der Region ist eine Wissensoffensive, denn eine gut informierte Öffentlichkeit ist unabdingbar für die Akzeptanz lokaler Klimaschutzprojekte. Wer Informationen zur Klimakampagne OWL sucht, hat ab sofort eine zentrale Anlaufstelle: www.klimakampagne-owl.de.

Auf der Webseite bündelt Schepsmeier mit Unterstützung der OWL GmbH alle Informationen und Neuigkeiten zur Klimakampagne OWL.



**Liebe Patienten & Patientinnen,
wir schließen unsere Praxis
am 31. Dezember 2024.**

Bonushefte können donnerstags
von 9:00 – 11:00 oder 15:00 – 17:00 Uhr
abgeholt werden (Gesundheitskarte mitnehmen).

Zahnarztpraxis Vytautas Ponelis | Zur Heiligenrieke 24 | 33165 Lichtenau

Neuer Teilnehmendenrekord beim Stadtradeln

Lichtenau (mg). Vom 26. Mai bis 15. Juni fand wieder die Aktion Stadtradeln in Lichtenau statt – in diesem Jahr mit einem neuen Teilnehmendenrekord. 332 Radbegeisterte schwangen sich in den Sattel und sammelten in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum insgesamt 41.858 Kilometer. Neben den positiven

stützung der Aktion.“ Die Bürger- & Energiestiftung Lichtenau unterstützte das Stadtradeln lokal mit einer stiftungseigenen Aktion: Für jeden 20. Kilometer gab es einen Baum für das Lichtenauer Stadtgebiet. So kamen zum Ende der Aktion 2.093 Bäume für den Lichtenauer Wald zusammen. Im Rahmen einer öffentlichen Pflanzaktion wird es demnächst auch die Möglichkeit geben, einen Teil der Bäume selbst zu pflanzen – für Teilnehmende, die gern ihre erradelten Bäume in die Erde bringen möchten, aber auch für alle anderen Freiwilligen, die einen Beitrag leisten möchten. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Auch auf Kreisebene gab es eine Baumspendeaktion, gestiftet von der Naturfreunde Richard-Hesse-Stiftung. Die kreisweit erradelten Bäume wurden gleichmäßig unter den Kommunen aufgeteilt. Über die Kreisaktion gehen 2.251 weitere Bäume ins Stadtgebiet Lichtenau.

Die kilometerstärksten Radler/innen dieses Jahr waren Daniel Hillebrand (1.157,3 km) vom Radtreff SCGW Holtheim 1925 e.V., gefolgt von Marion Stute (1.129,4 km) vom Sportverein DJK Kleinenberg und Dierk Haberhausen (1.041,3 km), ebenfalls vom Radtreff SCGW Holtheim.

Die meisten Fahrten absolvierten Dierk Haberhausen (51 Fahrten), Anne Höschen (47 Fahrten) vom Spielmannszug Lichtenau 1927 e.V. und Uwe Knaup (39 Fahrten) vom Radtreff SCGW Holtheim. Die erfolgreichsten Vereine waren der Sportverein DJK Kleinenberg nach Gesamtkilometern (7.332 km) und der Radtreff SCGW Holtheim 1925 e.V. nach Kilometern pro Kopf (463 km pro Kopf). Einen beeindruckenden Kilometer-Beitrag lieferten auch die Schulen im Stadtgebiet: Kilian Grundschule (4.460 km, 45 km pro Kopf), Grundschule Altenautal (3.466 km, 52 km pro Kopf), Realschule Lichtenau (4.684 km, 213 km pro Kopf).



Effekten für das Klima und die persönliche Gesundheit, leisteten die Radelnden durch ihren Einsatz auch einen Beitrag für die Begrünung des Stadtgebiets: Durch gleich zwei Baumspendeaktionen konnten rund 4.344 neue Bäume für den Lichtenauer Wald „erradelt“ werden.

„Es freut mich, dass wir mit der Aktion dieses Jahr so viele Bürgerinnen und Bürger wie noch nie aktivieren und auf das Rad bringen konnten“, so Bürgermeisterin Ute Dülfer. „Ich danke allen Teilnehmenden, mit denen wir gemeinsam ein Klares Zeichen für Klimaschutz, Gesundheit und unseren Wald setzen konnten und den beiden Sponsoren für Ihre Unter-

INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE PRODUKTION!

K-I-S
KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ
www.kis-insektenschutz.de

AUSSTELLUNG VOR ORT
TERMINE NACH VEREINBARUNG

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU
TEL 05295 / 997663

Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

Jetzt Termin für 2024 anfragen!
05251 38693

Ihr Partyservice für kleine & große Feste

- Vielfältige Speisen
- Geschultes Personal
- Auf- & Abbau
- Individuelle Beratung
- Kostenloses Geschirr

Mehr zu uns auf... www.partyservice-ewers.de



Proben für neues Theaterstück laufen auf Hochtouren

Atteln (tg). Mit der schwungvollen Komödie „Die Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spörl bringen die Theatteller in diesem Jahr das Flair der 30er Jahre auf die Bühne der Altenauhalle in Atteln. „Die Feuerzangenbowle“, die Geschichte von Dr. Johannes Pfeiffer, einem angesehenen Schriftsteller, der von Privatlehrern unterrichtet wurde und nie eine Schule von innen gesehen hat. An einem geselligen Abend mit seinen Freunden und einigen Gläsern Feuerzangenbowle lässt er sich überreden, als der Junge Hans Pfeiffer am Gymnasium in Babenberg alles das nachzuholen, was er in seiner Jugend versäumt hat; Schulkameraden, Mädchen, vor allem aber die Streiche mit den Paukern. Die Proben der Theatteller laufen bereits auf Hochtouren und die Zuschauer dürfen sich auch in diesem Jahr auf einen abwechslungsreichen und beschwingten Abend mit einigen Überraschungen aber auch Neuzugängen unter den Akteuren freuen.

Spielzeiten:

Sa., 2. November (19:30 Uhr)

So., 3. November (18:00 Uhr)

Sa., 9. November (19:30 Uhr)

So., 10. November (18:00 Uhr)

Sa., 16. November (19:30 Uhr)

Kartenreservierungen sind möglich ab Sonntag, 15. September 2024 unter der E-Mail theatteller@gmail.com oder täglich zwischen 18:00 und 20:00 Uhr unter der Telefonnummer 0170 4867089.



KOSTENLOSE BERATUNG

Termin vereinbaren unter: ☎ **05292 642**

Aktionstag: Hautpflege

12. September von 10:00 – 17:00 Uhr

Expertenberatung inkl. kostenloser Hautanalyse

Weitere Aktionen vom **9. – 13. September 2024**

📍 **Amts-Apotheke Atteln** (Finkestraße 32, 33165 Lichtenau)

HANDCREME
3,95 € 75 ml
Vom 1. – 30.9.2024

Individuelles Probenpaket und ein kostenloses Aktionsprodukt

AMTS-APOTHEKE

Gesund ist bunt

Amts-Apotheke Atteln



Design-Aluminium-Haustüren mit fühlbar echten Holz-Oberflächen

Erleben Sie die neuen SILVA-Modelle der Compact Line Serie in unserer Ausstellung in Borcheln.

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH
Nikolaus-Otto-Str. 1 // 33178 Borcheln
www.fenstertechnik-brand.de

brand
FENSTER UND TÜREN

„3 für 15“ sorgt für exquisite Unterhaltung in Dalheim und Hakenberg

Dalheim / Hakenberg (ae). Den Auftakt der Kulturreihe „3 für 15“ der Bürger- und Energiestiftung Lichte- enau machte am 12. Juni das Quintessence Saxophone Quintet und bescherte den Besuchern im voll besetzten Neuen Schafstall auf dem Gelände des Kloster Dalheims einen musikalischen Hochgenuss der Extraklasse. Den Abend moderierte Uli Lettermann der selbst Teil des Quintets ist. Bekannte Musikstücke verwandelten sich unter den begnadeten Fingern der Musiker in einen besonderen Hörgenuss und entführten die Zuhörer in eine eigene Klangwelt in dessen Mittelpunkt die Variationsmöglichkeiten des Saxophones standen. Bekannte Stücke aus Filmen sowie klassische Stücke begeisterten die Zuhörer ebenso wie die musikalische Fingerfertigkeit der Profimusiker, die zum Teil seit mehr als 30 Jahren im Geschäft sind und weltweit Konzerte geben. Der Auftritt in Dalheim im Rahmen von „3 für 15“ stellte auch für die Künstler eine Besonderheit dar. Dass Musik ein Geschenk ist, wurde an dem Abend nicht nur allein durch die Tatsache unterstrichen, dass Dalheim den Abend bei der Verlosung auf dem Klostermannmarkt 2023 gewonnen hatte, sondern auch durch das Zusammenspiel von Können der fünf Musiker, der Neugier der Zuhörer und der mitreißenden Musik.

Weiter ging es dann im Schützenfestzelt in Hakenberg am 21. Juni. Die bekannte Kabarettistin Lioba Albus trat als Mia Mittelkötter auf die Bühne und sorgte vom ersten Moment an für losgelöste, gute Unterhaltung. Mit breiten sauerländischem Dialekt und tabuloser Erzähllust brachte Albus das Publikum zum Lachen und nicht selten auch zum Weinen vor Lachen. Der Spirit des Festzeltes, in dem gutgelaunte Feierstunden verlebt werden, sprang auf Künstlerin und Zuschauer über und machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. In Hakenberg wurde ein neuer Besucherrekord der Veranstaltungsreihe aufgestellt. Die von den Hakenberger vorsichtig erwarteten 100 Zuschauer waren bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erreicht. Letztendlich wohnten dem ersten Kabarettabend in Hakenberg ca. 300 Zuschauer bei.

Das stiftungseigene Kulturprojekt „3 für 15“ der Bürger- und Energiestiftung verlost alle zwei Jahre auf dem Klostermannmarkt drei Veranstaltungen aus den Genre Theater, Literatur und Musik unter den 15 Dörfern der Stadt. Die Gage und Kosten für die Technik übernimmt die Stiftung. Den Veranstaltungsort stellt der Gewinnerort.



Meister ihres Fachs: Die Musiker des „Quintessence Saxophone Quintet“.

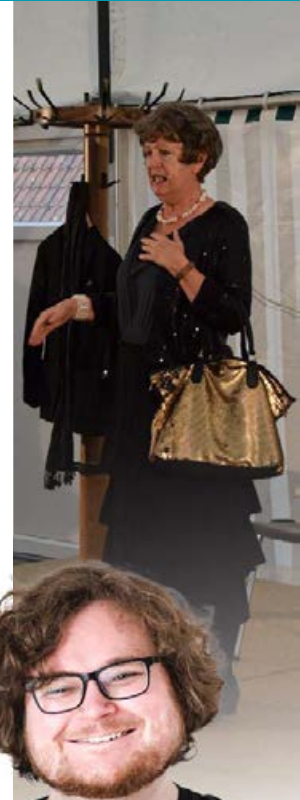


Tränen gelacht: Lioba Albus alias Mia Mittelkötter brachte Hakenberg mit ihrem Programm „Hitzewallungen“ in Stimmung. Fotos: Anja Ebner.



Am 22. September findet der dritte Abend der Reihe in der Alten Schule in Grundsteinheim statt. Aus der Sparte Literatur wird an dem Abend Alex Paul samt Gästen zum Poetry Slam einladen. Der Vizemeister Paderborns im Poetry Slam bietet interessierten Jugendlichen ab der 7. Klasse aus dem Stadtgebiet am 21. September die Gelegenheit, an einem Poetry Slam Workshop teilzunehmen und am 22. September gemeinsam aufzutreten. Anmeldungen zum Workshop können bis zum 9. September unter info@buergerenergiestiftung-lichte-nau.de eingereicht werden. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Alex Paul wird Grundsteinheim in die Welt des Poetry Slam entführen. Foto: Eni Kellerhoff.



Rundum gelungenes Konzert des ABBA Projekt Chores

Henglarn (eb). Am 23 Juni 2024 war es endlich soweit. Der im Januar gegründete ABBA Projekt Chor Henglarn veranstaltete sein Konzert „35 Jahre – 35 Stimmen“. Es



herrschte ein überwältigender Besucherandrang in der mit buntem Blumenschmuck und Luftballons geschmückten Schützenhalle Henglarn. Mucksmäuschenstill war es dennoch, als die einzelnen Chöre die verschiedenartigen Stücke aus dem Bereich „Musical

und Film“ vortrugen. Die Darbietungen des Projektchores sowie auch die von den eingeladenen Chören Sangesfreunde Bad Wünnenberg, Sintfeld Young Voices, Frauenchor Taktvoll Etteln, Frauenchor Sang und Klang Herbram, Männergesangsverein „Cäcilia“ Etteln und Kirchenchor Cäcilia Husen wurden mit anhaltendem Applaus belohnt. Vor allem begeisterte der ABBA Chor Henglarn, der sich an diesem Abend wie die Original ABBA Mitglieder bunt und glitzernd gekleidet hatte, mit seinen Chorsätzen „Super Trooper“, „I have a dream“, „Mamma Mia“ und „Dancing Queen“. Absoluter Höhepunkt des Nachmittags war die Darbietung von „Thank you for the music“ gemeinsam mit allen Chören auf der Bühne. Die dem Thema „ABBA“ angepasste Dekoration der Halle trug noch zu dem wunderschönen Bild von Sängerinnen und Sängern bei. Der gemeinsame Vortrag wurde dirigiert von Melanie Howard Friedland, die an diesem Nachmittag vier ihrer Chöre vorstellte.

Während der Dankesworte an die vier anwesenden Chorleiter/innen durch die Vorsitzende Stefanie Giefer, ging ein besonderes Lob an Melanie Howard Friedland,

die den Gemischten Chor Henglarn schon seit 17 Jahren begleitet. Sie habe in unzähligen Proben mit Höhen und Tiefen auf ihre humorvolle, unnachahmlich spontane Art und Weise in den Sänger/innen die Freude am gemeinsamen Singen geweckt und die Stimmung immer hochgehalten. Sie sei wie ein Tintenfisch, der Klavierspiele, mit ihren Körperteilen und ihrer Mimik Einsätze für die vier Stimmen gebe und zuweilen selber noch eine fünfte Stimme sänge. Stefanie Giefer betonte zudem die Begeisterung und die Einsatzfreude der Projektsänger/innen während der Vorbereitungszeit des Konzertes. Die 47 Mitglieder hätten sich zuverlässig jeden Montagabend sowie an 5 Samstagnachmittagen zu den Proben getroffen. Dabei sei ein Gemeinschaftsgefühl entstanden, welches dieses Konzert erst ermöglicht habe. Dank wurde auch den vielen Helfer/innen bei der Bewirtung und Dekoration ausgesprochen, seien es Familienangehörige, gute Bekannte der Chormitglieder, und Vereine; ebenso der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, der Sparkasse Paderborn und der Volksbank Paderborn, ohne deren finanzielle Unterstützung so ein Projekt nicht hätte angangegangen werden können. Nach dem Konzert saßen viele noch bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und kühlen Getränken beisammen und in froher Stimmung ging der Nachmittag zu Ende. Dabei gab es auch Anfragen zur Mitgliedschaft im Gemischten Chor Henglarn, was mit Freude begrüßt wurde. Vielleicht hat der ein oder andere Leser dieses Berichtes jetzt auch Lust am Singen bekommen. Neue Mitglieder sind beim Gemischten Chor Henglarn weiterhin gern gesehen. Wir starten wieder mit den Proben nach der Sommerpause am Montag, 26. August 2024 um 17:50 Uhr in der Alten Schule Henglarn.

„Jubiläum geglückt“

95 Prozent der Plätze beim Dalheimer Sommer waren besetzt

Lichtenau-Dalheim (Iwl). Voller Erfolg für den Dalheimer Sommer: Für die 25. Ausgabe des Theater- und Musikfestivals im ehemaligen Kloster Dalheim melden die Veranstalter eine Auslastung von 95 Prozent. Ausgerichtet wird der Dalheimer Sommer vom Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V. und der Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Zu den zwölf Veranstaltungen im Juni kamen insgesamt 3.060 Gäste. Als besondere Publikumsmagneten erwiesen sich die Bühnen-Show „Blues Brothers“ (mit Harald Schwaiger, Michael Kamp, Marilyn Boadu und einer Live-Band unter Leitung von Carsten Gronwald) sowie die prominent besetzten Lesungen mit Suzanne von Borsody und Claudia Michelsen. Nach einer kleinen Pause wieder im Programm war das Picknick-

Konzert, das auf überwältigende Resonanz stieß. „Mit einem Jubiläumsprogramm unter dem Motto ‚Lachen‘ wollten wir einen Kontrapunkt setzen zu den Krisen unserer Zeit und Raum für neue Perspektiven geben“, blickt Intendant Harald Schwaiger auf drei Wochen Dalheimer Sommer zurück. „Mit dieser Auslastung zählt die Jubiläumsspielzeit zu einer der am besten besuchten Spielzeiten überhaupt“, freut sich Dr. Ingo Grabowsky, Museumsleiter und Geschäftsführer der Stiftung. Die nächste Spielzeit des Dalheimer Sommers findet 2026 statt.



Open Air Kino zurück im Kloster Dalheim

Ein Kinoerlebnis der besonderen Art erwartet Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 14. September: Dann verwandelt sich die beeindruckende Kulisse des Kloster Dalheims bereits zum dritten Mal in ein Open Air Kino.

Nach einer längeren Pause ist das Open-Air-Format damit zurück im Kloster. Alle Beteiligten der Energiestadt Lichtenau, der Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur und des Pollux Kinos Paderborn freuen sich auf einen unterhaltsamen Kinoabend in der besonderen Atmosphäre.

Dieses Jahr zieht „königlicher“ Besuch auf der großen Leinwand im Ehrenhof ein. Das biografische Filmdrama „Bohemian Rhapsody“ erzählt die Geschichte der weltberühmten Band „Queen“ und ihres Frontmanns Freddie Mercury – von der Gründung bis zum legendären Live-Aid Konzert. Im Gepäck hat der vielfach ausgezeichnete Kultfilm Welthits für die gute Laune, aber zeigt genauso auch bewegende persönliche Momente aus dem Leben Freddie Mercurys und der Band.



Freuen sich auf das Open Air Kino im Kloster Dalheim: Bürgermeisterin Ute Dülfer, Dr. Ingo Grabowsky (Museumsdirektor Kloster Dalheim) und Pia Heggemann (Pollux by Cineplex Paderborn)

Kartenvorverkauf:

Karten für die Veranstaltung können ab Montag, dem 19. August 2024, für **5,00 €** in der Kartenvorverkaufsstelle im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau, sowie online über die Plattform des Pollux unter www.cineplex.de/paderborn erworben werden. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten. Einlass ist um 19:30 Uhr. Der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit.



Gartentechnik

So einfach war die Gartenpflege noch nie!

Leistungsstarke Mower, Akku-Rasenmäher, Freischneider und Heckscheren für jeden Bedarf.

Beratung, Verkauf, Verlegung, Wartung und Service!

Wir machen das für Sie!



Stahl, Handwerks- und Industriebedarf



MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lütkefeld
34414 Warburg
info@gockel.de
www.gockel.de
Tel.: (05641) 9004-0

Heißer Sommer, qualmende Füße?

Da hilft nur eins – die **COOLSTEN** Schuhe für heiße Tage!

ELTEN



SORTIMENTS-ERWEITERUNG
in Lichtenau

Kauf lokal!
Besuchen Sie
unsere Website



Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
☎ @bauzentrumluecking
📱 Schreibe uns über WhatsApp

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Oma + Opa Wanderung des Familienzentrum St. Kilian

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Lichtenau (sg). Einen besonders schönen und spannenden Vormittag erlebten die KiTa-Kinder zusammen mit ihren Großeltern bei einer Stadtführung durch und um Lichtenau. Unter der sehr informativen Leitung von Wolfgang Scholle lernten alle Teilnehmer die Energiestadt Lichtenau mit all ihren Facetten kennen. Es gab viel zu entdecken, vieles war bekannt, doch auch so einiges Neues tat sich auf. Besonders schön war es für die

Kinder, dies zusammen mit ihren Großeltern zu erleben, zusammen entdeckte man neue Orte oder besondere Plätze aus der Vergangenheit.

Am Ende blickte man auf einen ereignisreichen Vormittag und auf einen tollen Ausflug. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Scholle, der Lichtenau für Jung und Alt hervorragend nähergebracht hat.



„Schampus statt Campus“

Realschule Lichtenau entlässt 50 Schülerinnen und Schüler

Lichtenau (nb). Immerhin ein Jahr lang konnten die Schülerinnen und Schüler der Realschule ihre umgebaute Schule am Klima-Campus genießen. Laut Motto wurde dieser Campus nun eingetauscht und die erreichten Abschlüsse wurden gefeiert. Die Feierlichkeiten begannen mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der katholischen Kirche unter dem Motto „Gott als Anker in unsicheren Zeiten“, den die Vertreter der katholischen, der evangelischen und der Freien Christengemeinde gemeinsam abhielten. Vorbereitet und begleitet wurde der Gottesdienst von Abschluss Schülerinnen und -schülern unter der Leitung ihrer Religionslehrerinnen Carolin Bräcker und Simone Künsting. Die offizielle Entlassfeier fand anschließend in der Aula statt. Neben den besten Wünschen für die Zukunft der jungen Leute von Seiten der Bürgermeisterin Ute Dülfer, der Schulpflegschaftsvorsitzenden Jessica Lange sowie der Schülersprecherin Luisa Agethen

ließ die Schulleiterin Andrea Stollberg die Schulzeit noch einmal Revue passieren. Höhepunkt war selbstverständlich die Zeugnisausgabe. Im Hauptschulbildungsgang haben alle Schülerinnen und Schüler Ihren Ersten Erweiterten Abschluss erreicht, im Realschulbildungsgang haben von den 43 jungen Leuten 27 den Qualifikationsvermerk erhalten. Das beste Zeugnis erhielt Leony Siemens mit der Traumnote 1,0. Nach den nun anstehenden Ferien haben alle Absolventinnen und Absolventen konkrete Anschlussperspektiven, zu denen Stollberg gratulierte und ihnen mit auf den Weg gab: „Bleibt euch treu. Seid immer wertschätzend. Seid offen für Neues und bleibt wissbegierig.“ Der inoffiziellen Abschlussfeier am Abend stand nichts mehr im Wege. In der Attelner Schützenhalle wurde noch ausgiebig gefeiert und die ein oder andere Anekdote der vergangenen gemeinsamen Zeit erzählt.

REALSCHULE LICHTENAU
am Klima-Campus



JUWELIER THAMM
www.thamm-lichtenau.de

Freundliche Schoppeit Lichtenau

Trauringe individuell & zeitlos

part of individual design

PIETEC
FEINWERKTECHNIK

WIR BILDEN AUS: 01.08.2025

- » **Industriemechaniker*in (m/w/d)**
- » **Industriekaufleute (m/w/d)**

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg

Besucht uns gerne auf... www.pietec.de

Scannen & bewerben:



Über das Unfassbare sprechen

RS Lichtenau in Auschwitz und Krakau

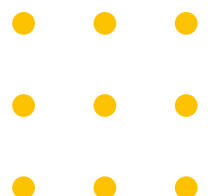
Lichtenau/Breslau/Auschwitz/Krakau (sb-ci). Bereits zum fünften Mal begab sich die Schulgemeinschaft der Realschule vom 9. – 14. Juni 2024 mit mehr als 80 Teilnehmenden auf eine Studienfahrt nach Polen. Die Teilnehmenden bereiteten sich im Rahmen einer Schul-AG und eines Workshops intensiv auf diese Reise vor. Dank der Förderung des Landes, aber auch der Unterstützung der Bürger- & Energiestiftung Lichtenau, der Volksbank OWL, des Erzbistums Paderborn und nicht zuletzt des Fördervereins der Realschule konnte diese Reise unter der Leitung der „Stätte der Begegnung“ in Vlotho verwirklicht werden.

Am frühen Morgen machte sich unsere Gruppe auf den Weg nach Polen, die erste Station zur Zwischenübernachtung in Breslau wurde bereits am Nachmittag erreicht. Nach ein paar Stunden auf dem Marktplatz dieser wunderschönen Stadt ging es am Folgetag nach Oświęcim. Mit vielen unterschiedlichen Erwartungen näherte sich die Exkursion dem Ort, an dem vor nun mehr als fast 80 Jahren durch unsere Vorfahren ein unfassbares Verbrechen an den Menschen begangen wurde. Bereits nachdem die Unterkunft bezogen war, begann die Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Bei einer Führung durch das Stammlager und Auschwitz II - Birkenau erfuhr die Gruppe, auf welch unwürdige Weise die Gefangenen gequält, erniedrigt und regelrecht entmenslicht wurden. In den Führungen erfuhr die Reisegemeinschaft Einzelheiten über das Lagerleben der Frauen, Kinder und Männer, über die zahlreichen Schikanen des Alltags, über die Willkür der Wachen und Menschenversuche der Ärzte, aber auch über Menschen, die mutig Hilfe leisteten und damit Menschenleben retteten. Beim Besuch der Länderausstellung waren im Buch der Namen auch deportierte und ermordete Juden aus Lichtenau zu finden.

In den Reflexionsphasen versuchte die Gruppe das Erlebte in Worte zu fassen. Insbesondere die große Menge der hinter Glas ausgestellten Haare oder Kin-

derschuhe und der Moment, selbst in der Gaskammer des Stammlagers, dem unmittelbaren Ort des Sterbens, gestanden zu haben, erschütterte viele nachhaltig. Geleitet und durch viele Impulse bereichert wurden diese Angebote wie auch die abendlichen Gesprächsrunden von den Mitarbeitenden der „Stätte der Begegnung“. Dabei thematisierten die Teilnehmenden ebenso den Rechtsruck bei den Europawahlen, insbesondere auch im eigenen Ort, und diskutierten vor diesem Hintergrund die aktive Verantwortung, unsere Demokratie zu wahren. Erschrocken und berührt haben die Gruppe zudem künstlerische Zeugnisse, mit denen Häftlinge versuchten, das Erlebte zu verarbeiten. In einer Ausstellung in Harmęże gab es zahlreiche, oft düstere Bilder zu betrachten, die die Hölle von Auschwitz eindrücklich darstellten.

Dass neben dem Ort des Grauens aber auch nach wie vor eine Kleinstadt existiert, in der Menschen früher wie heute leben und arbeiten, erfuhr die Gruppe bei einer Stadtführung durch Oświęcim. Dieser Ort erzählt insbesondere eine Geschichte über das friedliche und bereichernde Miteinander verschiedener Kulturen und Religionen. Dies zeigte auch ein Besuch der Synagoge. Abschluss der Reise bildete eine Stadtführung durch das wunderschöne Krakau mit seinen Sehenswürdigkeiten und insbesondere seiner jüdischen Geschichte. Bereichert durch die Erfahrungen, kehrte die Gruppe zurück, dankbar dafür, in einer Demokratie leben zu dürfen, und nicht aufgrund unserer Religion oder (kulturellen) Herkunft verfolgt oder herabgewürdigt zu werden. Aber auch mit dem tief empfundenen Auftrag, dafür Sorge zu tragen, dass sich diese schreckliche Vergangenheit nicht wiederholt.



Henglarner Vorschulkinder sind „Bibfit“

Etteln/Henglarn (ur). Die Bücherei Etteln führte in Kooperation mit der Kita „Tao“ Henglarn das Projekt „Ich bin Bibfit – Der Bibliotheksführerschein“ durch. Viermal kamen die neun Vorschulkinder mit ihren Erzieher:innen in die Bücherei, erkundeten die Räumlichkeiten und welche verschiedenen Medien es zum Ausleihen gibt. Sie lernten den Umgang mit Büchern kennen, hörten Geschichten und malten dazu passende Bilder. Mit Begeisterung wurden Spiele ausprobiert und Experimente nach den Beschreibungen in den Büchern durchgeführt. Nach jedem Treffen durfte sich jedes Kind ein Bilderbuch ausleihen, um es zu Hause gemeinsam mit den Eltern anzuschauen. Beim vierten



Treffen waren auch die Eltern mit dabei. Die Kinder bekamen ihren Büchereiführerschein überreicht und schauten noch gemeinsam das Bilderbuchkino „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“. Den Weg von der Kita Tao bis zur Ettelner Bücherei sind die Kinder zweimal bei gutem Wetter gewandert. Bei Regen und für die Rückfahrt hieß es dann: „Wir fahren mit dem Bus.“

Die Realschule Lichtenau bei der FREI DAY Projektschau in Bochum

Auch im Gepäck: Der Lichtenauer Klimagarten an unserer Schule

Lichtenau (mw). Am 24. Juni 2024 machten sich elf Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen 6 und 7, die zwei Lernbegleiterinnen Britta Kukuk und Mandy Weiß sowie Schulleiterin Andrea Stollberg gemeinsam auf den Weg zur GLS Bank nach Bochum, um dort als eine von 6 verschiedenen Schulen einige ihrer FREI DAY Projekte vorzustellen. Gefördert wurde die Fahrt durch Günter Voß, den Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau.

FREI DAY - was ist das? Am FREI DAY lernen Kinder und Jugendliche die Welt zu verändern. Es ist ein Lernformat für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und wurde von der Initiative Schule im Aufbruch (www.schule-im-aufbruch.de) entwickelt. Im Fokus stehen dabei die Förderung von Selbstwirksamkeitserfahrungen, Zukunfts- und Gestaltungskompetenzen angesichts drängender Zukunftsthemen. Seit zweieinhalb Jahren arbeiten unsere Schüler*innen nun schon jeden Freitag jeweils drei Unterrichtsstunden im Projektformat FREI DAY. Sie informieren sich über selbstgewählte Themen und Fragestellungen, erkennen Probleme, werden aktiv und kreativ, arbeiten zusammen, suchen Verbündete und hinterfragen kritisch. Dabei sind tolle Projekte entstanden, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNESCO orientieren.

An jenem Montag hat es das hervorragende Team von Schule im Aufbruch nun möglich gemacht, dass sich die Jugendlichen verschiedenster Schulformen, denen der FREI DAY gemeinsam ist, untereinander kennen

lernen, austauschen und gegenseitig ihre guten Ideen und FREI DAY Projekte vorstellen können. Im Gepäck des Schulteams waren vier tolle Projekte, an denen auch weiterhin fleißig gearbeitet wird: Das Zwei-Welten-Projekt bildet zwei Welten in der Zukunft ab. Die eine Welt zeigt wie es wird, wenn wir weiterleben wie bisher und nichts verändern. Die andere Welt spiegelt eine nachhaltige Zukunft. Die Artenschutz Website (www.webador.artenschutzrsl.de) beschäftigt sich mit der roten Liste und informiert über bedrohte Tiere. Das FREI DAY Geschichtenbuch, in dem Superheldin Mona durch das Buch führt und zu jedem der 17 Ziele eine Lebensgeschichte von Kindern aus verschiedenen Ländern und ihren Lebenssituationen erzählt. Der Essbare Campus, der Teil der Lichtenauer Klimagärten ist und bei dem mit Unterstützung der Permakultur Designerin Daniela Krause derzeit einjährige, zweijährige und mehrjährige Pflanzen für den Kräutergarten und das Küchenbeet angebaut, gepflegt und geerntet werden. Im Anschluss an die Projektschau konnten die Jugendlichen noch an verschiedenen Workshops unterschiedlicher Organisationen (wie Germanwatch, youpaN u.a.) teilnehmen, die für die weitere Projektarbeit hilfreiche Ansätze, Werkzeuge und Möglichkeiten aufzeigten. Es war ein aufregender und erfolgreicher Tag, der den Schüler*innen viel Empowerment für das Gestalten der Zukunft von Morgen mitgab. Ein großes Dankeschön geht an den Busfahrer Karl-Heinz Wieber vom Busunternehmen Wächter-Reisen aus Grundsteinheim, der alle sicher und zuverlässig durch den Straßenverkehr brachte.

Die Feuerwehr an der Realschule Lichtenau

AchtklässlerInnen lernen Brandschutz und Löschtechnik

Lichtenau (kb). Am Mittwoch, den 19. Juni 2024 fand an der Realschule Lichtenau ein besonderes Feuerwehrprojekt für die Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs statt. Unter der Organisation von Chemielehrerin Katharina Bohnenkamp bekamen die Jugendlichen einen praxisnahen Einblick in die Brand- und Löschlehre. Das Projekt, das in den Chemieunterricht integriert war, wurde in Zusammenarbeit mit André Otto von der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau durchgeführt. Herr Otto, ein erfahrener Feuerwehrmann, übernahm die praktische Schulung der Schülerinnen und Schüler. Er zeigte neben den verschiedenen Brandklassen auch die Folgen falscher Lösversuche, unter anderem das Löschen von Fettbränden mit Wasser. „Es ist wichtig, dass junge Menschen frühzeitig lernen, wie man Brände verhindert und im Notfall richtig reagiert“, betonte Herr Otto.

Besonders aufregend war der Bereich des Projekts auf dem Schulhof der Realschule, an dem die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau mit zwei Einsatzfahrzeugen und mehreren Feuerwehrleuten vor Ort war. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Ausrüstung der Feuerwehr aus nächster Nähe begutachten und durften sogar selbst einige der Geräte ausprobieren. Ein High-



light war die Vorführung der Feuerwehrfahrzeuge, der Einsatz eines Löschschlauchs und eines Feuerlöschers. Bei dem die Jugendlichen unter Anleitung der Feuerwehrleute selbst Hand anlegen durften.

Chemielehrerin Frau Bohnenkamp zeigte sich begeistert von der positiven Resonanz und dem Engagement der Jugendlichen. „Das Interesse und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler waren überwältigend. Solche Projekte sind wichtig, um theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für den Alltag zu erlernen.“ Das Feuerwehrprojekt an der Realschule Lichtenau war ein voller Erfolg und wird sicherlich in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler nahmen nicht nur wertvolles Wissen mit nach Hause, sondern auch ein gestärktes Bewusstsein für Sicherheit und Gemeinschaft.

REZEPT: OMA'S KÜRBIS- LINSEN-EINTOPF

Zubereitung:

Vorbereitung: Kürbis waschen, entkernen und in Würfel schneiden (Hokkaido-Kürbis muss nicht geschält werden). Karotten und Kartoffeln schälen und ebenfalls würfeln. Die Zwiebel und den Knoblauch fein hacken.

Anbraten: In einem großen Topf das Olivenöl erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin bei mittlerer Hitze glasig anschwitzen.

Gewürze hinzufügen: Kreuzkümmel, Paprikapulver, Kurkuma und Zimt zu den Zwiebeln geben und kurz mitrösten, bis die Gewürze anfangen zu duften.

Gemüse und Linsen: Kürbis, Karotten und Kartoffeln hinzufügen und alles gut vermengen. Die roten Linsen ebenfalls in den Topf geben und kurz mit anbraten.

Tomaten und Brühe: Die gehackten Tomaten und die Gemüsebrühe in den Topf geben. Alles gut umrühren und zum Kochen bringen.

Köcheln lassen: Die Hitze reduzieren und den Eintopf bei niedriger bis mittlerer Hitze etwa 25-30 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse weich und die Linsen gar sind.

Abschmecken: Den Eintopf mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wenn er zu dickflüssig ist, einfach etwas mehr Brühe hinzufügen.

Servieren: Den Eintopf in Schalen füllen und mit frischer Petersilie bestreuen.

Zutaten:

- 1 Hokkaido-Kürbis (800 g)
- 200 g Rote Linsen
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehe
- 2 Karotten
- 1 Gehackte Tomaten (400 g)
- 1 L Gemüsebrühe
- 1 EL Olivenöl
- 1 TL Kreuzkümmel
- 1 TL Paprikapulver (edelsüß)
- 1 TL Kurkuma
- 1/2 TL Zimt
- Salz & Pfeffer nach Geschmack,
- optional:
- Petersilie zum Garnieren





Nachbericht: **Schützenfest Lichtenau**

Lichtenau (db). Der Heimatschutzverein Lichtenau 1663 e.V. feierte vom 29. Juni – 1. Juli traditionell sein Schützenfest mit dem Königspaar Matthias und Sandra Lüke und ihrem Hofstaat. Alles lief darauf hinaus, dass es ein atemberaubendes Wochenende mit sehr vielen gut gelaunten Gästen und Gastvereinen von nah und fern werden wird und sie wurden nicht enttäuscht.

Das Schützenfest begann am Samstag mit dem Jungschützen-Vogelschießen, bei dem Henry Grote die Königswürde errang. Vorher ging der Apfel an Tom Behler, das Zepter an Nico Höschen und die Krone konnte sich zuletzt Henry Grote sichern. Im Anschluss erfolgte das Ständchen bringen und die stark besuchte heilige Messe mit der anschließenden Kranzniederlegung und dem großen Zapfenstreich am Ehrenmal in Lichtenau. Am Sonntag begann der Tag wetterbedingt mit dem Antreten in der Schützenhalle. Beim Abschluss des großen Festumzuges erfolgte die Ehrung des Jubelkönigspaares Josef Rebbe und Andrea Gellfahrt für 25 Jahre, Bernhard Fecke und Gisela Tewes für 40 Jahre



und Josef Wigge und Marietheres Zimmermann für 60 Jahre. Nach der Parade konnten alle Gäste in der Schützenhalle dem Königstanz beiwohnen. Für die Kleinen gab es selbstverständlicherweise den Kindertanz, den sie noch sehr gut vom Kinderschützenfest eine Woche vorher in Erinnerung hatten. Schützenfest Montag erfolgten bei der Ankunft am Festplatz die Ehrungen lang treu gebliebener Mitglieder.

JEDER STEHT DRAUF!

Die Böden von Holz Mehring

- über 300 Sorten Parkett
- über 150 Sorten Laminat
- große Auswahl an Design- und Vinylböden
- Profiauswahl an Massivholzdielen
- Beratungsservice
- auf Wunsch auch Montage der Böden

Diese AUSWAHL
gibt es in keinem
Baumarkt. 

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter

www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**

Bauen · Wohnen · Garten



von links hinten stehend: Georg Wigge, Michael Schäfers, Reinhard Junker, Patrick Glahn, Peter Kappius, Andreas Sievers, Bernd Kruse, Winfried Pittig, Johannes Barkhausen von links vorne stehend: Oberst Dennis Biela, Josef Wigge, Andreas Leifeld, Dietmar Wittig, Heinrich-Karl Hillebrand, Friedrich Nollmann, Franz-Josef Sievers, König Matthias Lüke

Wir ehren...

- 25 Jahre Mitgliedschaft:** Jens Babel, Gerhard Driller, Patrick Glahn, Michael Schäfers, Sebastian Schäfers, Andreas Sievers, Andreas Tewes, Georg Wigge, Dietmar Wittig
- 40 Jahre Mitgliedschaft:** Hubertus Gerlach, Reinhard Junker, Peter Kappius, Bernd Kruse, Andreas Leifeld (Hoher Kamp), Ludwig Lilienweiß, Franz-Josef Sievers (Hoher Kamp), Markus von Rügen
- 50 Jahre Mitgliedschaft:** Johannes Barkhausen, Paul Höddinghaus, Friedrich Nollmann, Winfried Pittig, Wolfgang Quittenbaum, Heinrich Sander, Josef Wigge (Nordberg), Heinrich Willeke
- 60 Jahre Mitgliedschaft:** Reinhold Herges, Heinrich-Karl Hillebrand, Franz-Josef Zimmermann

Nach den Ehrungen konnte das Schützenfrühstück beginnen und um 11:15 Uhr wurde zum Vogelschießen angetreten. Patrick Berlage holte mit dem 122. Schuss den Schützenvogel von der Stange und ist somit der neue amtierende König 2024/25 des Heimatschutzvereins Lichtenau 1663 e.V.. An seiner Seite als amtierende Königin erkor er sich Rike Leifeld, Tochter von dem Ehrenoberst Manfred Leifeld. Der Hofstaat setzt sich zusammen wie folgt: Theresa Richters und Niklas Eckert, Kathrin und Maximilian Richters, Laura und Florian von Rügen, Doreen und Jan Niklas Bentfeld, Elisabeth Roth und Christian Leifeld, Melina Schmidt und Marvin Werner, Lioba und Matthias Gebel, Denise Eichelmann und Leon Wenner, Franziska Fritz-Glahn und David Glahn, Nadine und Jan Erik Hanitz, Melanie Koch und Felix Rehmann. Die Insignien hatten sich zuvor Siegfried Curth (Zepter), Marvin Eichelmann (Apfel) und Stefan Knoop (Krone) gesichert.

Bei den abendlichen Festbällen wusste die erstmals in Lichtenau spielende Partyband „Comeback“ den Boden beben und die Halle rocken zu lassen. Besonderer Dank gilt dem Musikverein Dörenhagen und dem Spielmannzug Lichtenau, sowie dem Blasorchester Lichtenau und dem Spielmannzug Kleinenberg für die musikalische Begleitung an diesem schönen Festwochenende. Herzlich gedankt sei auch der freiwilligen Feuerwehr und Polizei, die alle Wege abgesichert haben, sowie dem Festwirt Ingo Thiele mit seinem Thekenteam, wie natürlich auch den Getränkelieferanten Johannes und Sebastian Wächter, der Brauerei Westheim und auch dem pastoralen Team um Pastor Daniel Jardzewski.

Besonderer Dank gilt auch allen Helfern, Vereinsmitgliedern und Gönnern des Vereins, die dieses Fest so unvergesslich gemacht haben.



Dein Sanitätshaus im ALTENAUTAL!

VOR ORT. FÜR DICH.

- Modernste Technik**
- Persönliche Beratung**
- Kostenloses Parken** (direkt vor der Tür)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr
Mi. ~~off~~ von 09:00 – 13:00 Uhr

SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglar
05292 9321980
info@bockholt-stappert.de
www.bockholt-stappert.de



Nachbericht: Schützenfest Hakenberg

Hakenberger Festtage enden glanzvoll und in bester Stimmung

Hakenberg (ae). Unter dem Hashtag #hakenbergmeinkleinesparadies findet der geneigte Instagram-Follower die 194 Einwohner große Gemeinde der Stadt Lichtenau. Zum Paradies für Schützen und Gäste wurde Hakenberg vom 27. bis 29. Juli, denn der Heimatschutzverein Hakenberg lud zum Feiern ins Festzelt ein.

„Wenn man als König aus einem anderen Ort kommt, in diesem Fall aus Husen, und so super von den Hakenbergern aufgenommen wird, dann weiß man, dass es absolut der richtige Entschluss war, am Schützenfestmontag 2023 den Königsschuss zu wagen“, sagte König Patrick Kalbhen in seinem Grußwort. Er und seine Königin Corinna Reherrmann standen im Mittelpunkt des Festumzuges und strahlten mit der Sonne um die Wette. Die Sonne war es auch, die das prachtvoll elegante ivory farbene Königinnenkleid aus Wildseide besonders in Szene setzte. Der weitausgestellte in Wellen gelegte und mit gold-glitzernden Blumenornamenten bestickte Rock, wurde durch eine hinreißend gold verzierte Korsage komplementiert. Auffallend hübsch fielen dabei die angeschnittenen Flügelärmel ins Auge. Das aus Rosen, Orchideen, Dahlien, Schleierkraut und Nelken bestehende Blumenbouquet, spiegelt in Form von goldenen Ginkgo Blättern den Glanz der Robe. Die dem Königspaar zur Seite stehenden Hofstaatspaare Silke und Marc Siepmann sowie Michael Kniewel und Alice Weiß ergänzten mit den champagnerfarbenen ausgestellten Taftkleidern samt goldbestickter Korsage der Damen das wunderschöne Ensemble. In seiner Predigt am Samstag schlug Pfarrer Daniel Jardejewski eine Brücke vom Schützenfest in Hakenberg zum Liborifest in Paderborn und macht deutlich, dass das diesjährige Libori Motto „So alt, so jung, so schön“ auch auf das Fest im zwanzig Kilometer entfernt liegenden Hakenberg passte. Den Part „so schön“ übernahmen das Königspaar samt Hofstaat mit Bravour.

Geehrt wurden am Schützenfestsonntag die Jubelpaare Rainer und Marion Dam (25 Jahre), Franz Josef und Elisabeth Leifeld (40 Jahre) und Paul und Hannelore Ernst (60 Jahre).

Am 29. Juli um 12:33 Uhr schoss sich dann der Hakenberger André Ernst zum neuen Schützenkönig des Heimatschutzvereins Hakenberg. Zu seiner Königin erkor

sich der 33-jährige seine Lebensgefährtin Miriam Keiter. Das Paar wird das kommende Schützenfestjahr von Johannes Freitag und Christina Ernst sowie Christoph und Mareike Hillebrand im Hofstaat unterstützt. Die Jungschützenwürde sicherte sich Hendrik Ernst und löste den bis dahin amtierenden Jungschützenkönig Steve Gehrken ab. Ernst schoss sich auch zum Bierfasskönig. Neuer Kronprinz ist der Vorjahreskönig Patrick Kalbhen, Zepterprinz wurde Pascal Ickert und Jan Niklas Düchting kürte sich zum Apfelpinz.

Musikalisch begleitet das Fest seit 76 Jahren der Spielmannszug Lichtenau und seit 44 Jahren das Blasorchester Lichtenau. Das an den sonnigen Tagen lange und gut in Hakenberg gefeiert werden konnte, lag nicht zuletzt an der guten Stimmung der Gäste, sondern auch an dem vom Heimatschutzverein neu angeschafften Sonnensegel über dem Vorplatz. Diese Neuerrung wurde von den Gästen begeistert aufgenommen. Finanziell unterstützt wurde die Anschaffung des Segels von der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau. „Unser Wunsch unseren Heimatort Hakenberg in seiner schönsten Form zu präsentieren und eine Stätte der Begegnung, der Freude und der Kommunikation zu sein, wurde an den drei Schützenfesttagen voll und ganz erfüllt. Glanzvoller Höhepunkt des Festes war zweifelsohne der Festumzug am Sonntag, mit unserem wunderschönen Königspaar Patrick und Corinna. Beiden danke ich im Namen des gesamten Vereins herzlich für ihr Engagement. Danken möchte ich auch den Gastvereinen, die durch ihre zahlreiche Teilnahme unser Fest bereichert haben. Dem neuen Königspaar André und Miriam wünsche ich samt ihrem Hofstaat ein schönes Jahr.

Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen“, zieht Oberst Michael Kniewel ein positives Resümee.



Feierten den Höhepunkt ihrer Regentschaft: Königspaar Patrick Kalbhen und Corinna Reherrmann (Mitte) mit Marc und Silke Siepmann (links) und Michael Kniewel und Alice Weiß (rechts).



Wir ehren...



Waren bei der Ehrung am Schützenfestmontag in Hakenberg anwesend: Heinz Werner Muerköster, Hubert Köster, Reinhard Junker, Andreas Leifeld, Gerhard Hicker (v. l. stehend). Markus Kanne, Karl-Heinz Kaup, Bernd Düchting und Josef Sicken (v. l. sitzend).
Foto: Anja Ebner

25 Jahre Mitgliedschaft: Reinhard Junker, Andreas Leifeld, Ulrich Wigge, Heinz-Werner Muerköster und Hubert Cöster

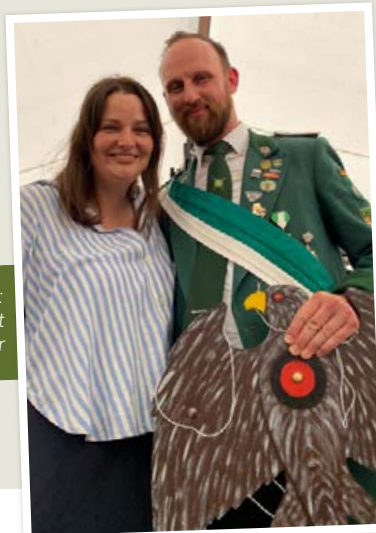
40 Jahre Mitgliedschaft: Josef Sicken, Karl-Heinz Kaup, Markus Kanne, Gerhard Hicker und Bernd Düchting

75 Jahre Mitgliedschaft: Johannes Hengst

Außerdem wurden Michael Kniewel, Marc Siepmann und Jürgen Beer für besondere Verdienste geehrt. Michael Kalus wurde zum Ehrenschriftführer ernannt.



Freuen sich auf ihr Königsjahr:
Miriam Keiter und André Ernst
Foto: Anja Ebner



Hallo Herbst!



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



Kaminöfen

Über 50 Ofen-Modelle namhafter
Premium-Aussteller auf Lager

Große Textilabteilung mit
Trekkingchuhen und
Freizeitbekleidung für den Herbst



Bekleidung

In Ihrem Raiffeisen-Markt **Lichtenau**

Torfbruchstr.4 · 33165 Lichtenau · Tel. 05295 99880

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren · www.rwm-eg.de

WIR FREUEN
UNS AUF
IHREN BESUCH!

Junges Team übernimmt die Leitung der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau

Pastor Heinrich Friesen nach 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Lichtenau (fcgl). In der Freien Christen-Gemeinde gab es jüngst gleich zwei Anlässe zum Feiern: Erst beging die Gemeinde ihr 30-jähriges Jubiläum und ein paar Wochen später verabschiedete sie ihren langjährigen Pastor Heinrich Friesen in den Ruhestand. Als Gründungsmitglied und Vorsitzender der Gemeinde stand Heinrich Friesen hier von Anfang im Dienst als Pastor. Trauungen, Beerdigungen, Taufen und Seelsorge – diese Aufgaben hat er in all den Jahren mit einer großen Liebe zu den Menschen übernommen. Nach Abschluss des Theologiestudiums an der Bibelschule Brake ließ sich Friesen als junger Familienvater auf das „Abenteuer Gemeindeleitung“ ein und bereute seine Entscheidung keinen einzigen Tag. „Natürlich gab es herausfordernde Zeiten und Situationen, die mir viel abverlangt haben“, so Friesen. Aber getreu seinem Motto „Mit Jesus bin ich in der stärksten Partei“ schöpfte er immer wieder Kraft aus seinem tiefverwurzelten Glauben. Nicht nur für die Gemeindemitglieder gilt er als Ansprechpartner für kleine Probleme und echte Lebenskrisen. In seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Notfallbegleitung und Notfallseelsorge im Kreis Paderborn e.V. hat er vielen Menschen in ihren schwersten Stunden beigegeben und Trost gespendet. Mit Eintritt in den Ruhestand hat Heinrich Friesen den Vorsitz und die Vorstandsarbeit auch in diesem Verein abgegeben. Und als wenn die Aufgaben eines Gemeindeleiters, Hirten und Kümmersers noch nicht ausreichend zu sein schienen, fand man den vierfachen Familienvater und neunfachen Großvater bisher auch als sachkundigen Bürger im Sozialausschuss der Stadt und als Fachberater der Seelsorge bei der Feuerwehr Lichtenau. Den Staffelstab in diesen Organisationen wünscht Heinrich Friesen in Zukunft an seine Nachfolger übergeben zu können. Auch als Gründer des Arbeitskreises freier Kirchen im Raum Paderborn ist er ebenfalls auf dem Weg, die Leitung des Arbeitskreises in die Hände junger und motivierter Menschen zu legen, denen er dann als Mentor mit seinem langjährigen Erfahrungswissen zur Seite stehen wird. „Mein Amt ist weg, aber meine Berufung bleibt“, bekräftigt Friesen seine Motivation, für Gemeindemitglieder und die Menschen im Ort auch in Zukunft ein offenes Ohr zu haben, als Notfallseelsorger nach wie vor aktiv zu sein und in der Freien Christen-Gemeinde weiterhin einige Aufgaben zu übernehmen. Aber eben nicht mehr als Hauptverantwortlicher und „nicht mehr in dem Tempo“. Das zumindest hat er seiner Frau versprochen, mit der er sich nun gemeinsam auf den wohlverdienten Ruhestand freut. Es gäbe da auch noch so einige Bücher, die darauf warten, gelesen zu werden, meint der Pastor a. D., der gerade dabei ist, seine Prioritätenliste neu zu sortieren. Dass das Urgestein Friesen große Fußspuren hinterlässt, ist



Generationsübergreifend und freundschaftlich miteinander verbunden: die neue und alte Gemeindeleitung der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau. Von links nach rechts: Pastor Simon Gahre, Pastor Heinz Maier, Pastor a.D. Heinrich Friesen, Gemeindefeuerwart Alex Röhrich, ehrenamtl. Pastor Pete Dück.

dem neu aufgestellten Gemeindeleitungsteam bewusst. Aber die nächste Generation steht motiviert und zuversichtlich bereit: „Mit großem Respekt vor der Lücke, die unser Pastor a. D. hinterlässt, aber auch mit einem großen Gottvertrauen wollen wir die Aufgaben neu aufteilen und anpacken und unserer wachsenden Gemeinde eine gute Leitung sein“, so das ehrgeizige Ziel des Teams um Pastor Simon Gahre. „Suchenden und Fragenden steht die Tür unserer Gemeinde weiterhin offen und bietet ihnen einen Ort der Begegnung und Anteilnahme“, so Gahre weiter. Der zweifache Familienvater Simon Gahre ist bereits seit drei Jahren Pastor der Gemeinde und steht nun gemeinsam mit dem Leitungsteam, bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Pastoren und einem Gemeindefeuerwart, für Gemeindemitglieder und auch für die Bürger Lichtenaus zur Verfügung. Gemäß dem Bibelvers aus Jeremia 29,7: „Suchet der Stadt Bestes“ ist sich die Gemeindeleitung ihrer sozialen Verantwortung bewusst und wird sie auch nach dem Rentenanstieg von Heinrich Friesen nach christlichen Maßstäben und Werten übernehmen.

Gemeinschaft erleben.

Gemeinsam den Glauben entdecken.

Bad Wünnenberg (mk). Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen die großen Fragen des Lebens entdeckt werden. Es ist eine Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren und sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.

Alle Interessenten sind eingeladen!

- 📅 Start: 4. September 2024, 19:30 Uhr, mittwochs (10x), kostenlos
- 📍 KuGA, Im Aatal 1, 33181 Bad Wünnenberg

Pastoraler Raum Wünnenberg - Lichtenau und VHS vor Ort
 ✉ pgr-bad-wbg@t-online.de | ☎ 02953/487
www.alpha-wuennenberg-lichtenau.de

Kirchentermine | Übersicht September

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	So 1.9.	Sa 7.9.	So 8.9.	Sa 14.9.	So 15.9.	Sa 21.9.	So 22.9.	Sa 28.9.	So 29.9.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian	09:00	17:00			09:00		09:00		09:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius	09:00				09:00		09:00		09:00
Henglar Kirch St. Andreas				18:30				18:30	
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung	09:00				09:00		09:00		09:00
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist				17:00			10:45		
Herbram Wald Maria Königin								17:00 WGF	
Holtheim St. Franziskus Xaverius				18:30			10:45 WGF	18:30	
Blankenrode St. Marien									
Kleinenberg St. Cyriakus	10:45				10:45	18:30			10:45
Husen St. Maria Magdalena		18:30				18:30			
Dalheim St. Peter und Paul	10:30		10:30		10:30		10:30		10:30
Iggenhausen St. Alexander	10:45	17:00							10:45
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia					10:45 WGF	17:00			
Kleinenberg Wallfahrtskirche		18:00	06:30 11:00						
Atteln Pfarrsaal									9:00 WGD

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Lichtenau

September/Oktober

Gottesdienst mit Abendmahl  01.09. ||  09:00 Uhr

Gottesdienst  15.09. ||  09:00 Uhr

Gottesdienst  20.10. ||  09:00 Uhr

www.evangelisch-in-lichtenau.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihls

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindebüro Lichtenau:

Montag: 9:00-12:00 Uhr | Mittwoch: 9:00-11:30 Uhr

✉ pad-kg-lichtenau@kkpb.de

Gemeindesekretärin: Ines Zalewski

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Pfarramt:

An der Burg 2

☎ 05295/1035

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,

B. Weber

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

und

freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro Atteln:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 15 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Holtheim:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram:

2. Dienstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Apothekennotdienstplan | September

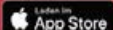
So. 1.9.2024 Pader-Apotheke Borchener Str. 29, 33098 Paderborn ☎ 05251/760049	Do. 12.9.2024 Engel-Apotheke Lange Str. 47, 33154 Salzkotten ☎ 05258/930500	Mo. 23.9.2024 Apotheke im Kaufland Riemekestr. 37, 33102 Paderborn ☎ 05251/8744733
Mo. 2.9.2024 Apotheke im Medico Husener Str. 48, 33098 Paderborn ☎ 05251/8773580	Fr. 13.9.2024 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/98980	Di. 24.9.2024 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660
Di. 3.9.2024 Marien-Apotheke Am Westerntor 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/22007	Sa. 14.9.2024 Rats Apotheke Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten ☎ 05258/98530	Mi. 25.9.2024 Apotheke am Mühlenhof Schloßstr. 10, 33104 Schloß Neuhaus ☎ 05254/99780
Mi. 4.9.2024 Apotheke im Kaufland Riemekestr. 37, 33102 Paderborn ☎ 05251/8744733	So. 15.9.2024 Dom Apotheke Neuer Platz 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/282865	Do. 26.9.2024 Alme-Apotheke Bahnhofstr. 22, 33142 Büren ☎ 02951/98900
Do. 5.9.2024 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/98980	Mo. 16.9.2024 Haarener Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990	Fr. 27.9.2024 Süd-Apotheke im Südring Pohlweg 110, 33100 Paderborn ☎ 05251/65157
Fr. 6.9.2024 Delphin-Apotheke Detmolder Str. 8, 33102 Paderborn ☎ 05251/56677	Di. 17.9.2024 Alme-Apotheke Bahnhofstr. 22, 33142 Büren ☎ 02951/98900	Sa. 28.9.2024 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620
Sa. 7.9.2024 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660	Mi. 18.9.2024 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	So. 29.9.2024 Marien-Apotheke Am Westerntor 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/22007
So. 8.9.2024 St. Laurentius-Apotheke Paderborner Str. 62, 33178 Nordborchen ☎ 05251/399931	Do. 19.9.2024 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	Mo. 30.9.2024 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330
Mo. 9.9.2024 Apotheke zur Residenz Burgstr. 10, 33142 Büren ☎ 02951/2384	Fr. 20.9.2024 Aatal-Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	<i>Daten entnommen: www.akwl.de</i> <i>Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.</i>
Di. 10.9.2024 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Sa. 21.9.2024 Sintfeld-Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/98980	
Mi. 11.9.2024 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	So. 22.9.2024 Engel-Apotheke Lange Str. 47, 33154 Salzkotten ☎ 05258/930500	

E-Rezept und deine Gesundheitskarte

Löse deine E-Rezepte mit der **gesund.de App** auch ganz bequem digital bei uns ein.

Jetzt kostenlos herunterladen!










Engel-Apotheke

Lange Str. 46
33165 Lichtenau

Bestellungen: 0800/0098620

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönes
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Dr. Vytautas Poneis

Zur Heiligenrieke 24
33165 Atteln
☎ 05292/1500

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes/ Notfalldienstes



116 117

Bestattungen Grundmann

Bestattungsvorsorge **heute...**
...damit Ihnen **später** zusätzliche
Belastungen erspart bleiben.
Wir informieren Sie gerne!

Lichtenau
05292-1794

Paderborn
05251-71513

Büren
02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de

FLIESENARBEITEN
MIT SYSTEM & STIL

Kontakt: evel-kniewel@freenet.de / 0170 219 21 95

Michael Kniewel
Eckernkamp 3
33165 Lichtenau
0170 219 21 95
evel-kniewel@freenet.de

Rufen Sie mich an!

Fliesentechniken
Kniewel



Infos & Termine | September & Oktober

Zwergenstübchen

- 📅 **jeden 1. und 3. Montag im Monat**
- 📍 Familienzentrum St. Kilian Lichtenau
- 🕒 15:00 – 16:00 Uhr

Seniorenwandern des Schützenvereins

- 📅 **jeden 2. Donnerstag im Monat**
- 📍 Schützenhalle Lichtenau
- 🕒 14:00 Uhr

Mini-Club -

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau

- 📅 **jeden Dienstag**
- 📍 Gemeindezentrum Lichtenau
- 🕒 9:00 Uhr

Begegnungscafé

- 📅 **ab dem 13. September jeden Freitag**
- 📍 Freie Christen-Gemeinde Lichtenau, Neuer Weg 17
- 🕒 15:30 – 17:30 Uhr

Alpha - Glaubensaustausch

- 📅 **ab 4. September (10x, mittwochs)**
- 📍 KuGA, Im Aatal 1, 33181 Bad Wünnenberg
- 🕒 19:30 Uhr

Tag der offenen Tür, ENERCON Trainings-Center

- 📅 **7. September 2024**
- 📍 ENERCON Training Center Lichtenau
- 🕒 11 – 16 Uhr

30 Jahre Musikverein Henglar 1994 e.V.

- 📅 **14. September**
- 📍 Schützenhalle Henglar
- 🕒 ab 17:30 Uhr

Open-Air Kino

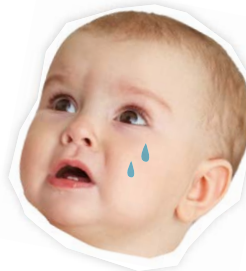
- 📅 **14. September**
- 📍 Kloster Dahlheim
- 🕒 19:30 (Einlass)

Herbst-/Winter-Basar

- 📅 **21. September**
- 📍 Schützenhalle Meerhof
- 🕒 14 – 16 Uhr

Poetry Slam - Alex Paul

- 📅 **22. September 2024**
- 📍 Alte Schule, Grundsteinheim



**Du vermisst
eine Veranstaltung?
Kein Grund zur Panik.**

Teil es uns mit &
schreib uns eine Mail:
info@combine.media

Bayerischer Frühschoppen USC Altenautal

- 📅 **22. September 2024**
- 📍 Sportheim Henglar
- 🕒 11:00 Uhr

Wildschütz-Klostermann-Lauf - VfL Lichtenau

- 📅 **28. September 2024**
- 📍 Lichtenau

Dorffest Husen

- 📅 **3. Oktober 2024**
- 📍 Schützenhalle Husen
- 🕒 ab 13:00 Uhr

Kartoffelfest Heimatverein Atteln

- 📅 **3. Oktober 2024**
- 📍 Atteln

Gründer- und Nachfolgesprachstunde

- 📅 **8. Oktober**
- 📍 Technologiezentrum Lichtenau
- 🕒 14 – 18 Uhr

**ANMELDUNG
erforderlich!**

Unternehmertreffen

- 📅 **29. Oktober**
- 📍 Technologiezentrum Lichtenau
- 🕒 ab 12:30 Uhr

**ANMELDUNG
erforderlich!**

VHS Kursprogramm Übersicht

Einfach den QR-Code einscannen und bequem durch das VHS Kursprogramm blättern.



Zeit für euer Feedback...



Jetzt seid ihr dran. Wir möchten euer ehrliches und konstruktives Feedback zum Magazin DIE15 erfassen. Dazu einfach den QR-Code einscannen, ausfüllen und absenden. Egal ob Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Wir nehmen alles. :)

Vielen Dank vorab.
COMBINEMEDIA.



FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL
WÄCHTER Am Schulberg 18
 33165 Grundsteinheim
IHR PARTNER FÜR ALLE FESTE

Johannes Wächter
 ☎ 0174 9649125
 ✉ info@festbewirtung-waechter.de

Sebastian Wächter
 ☎ 0173 3160169
 ✉ sebastian@festbewirtung-waechter.de

WWW.FESTBEWIRTUNG-WAECHTER.DE

AUTOHAUS KOCH
 Borchten-Etteln

Ihr zuverlässiger Partner
 mit persönlichem Service
 direkt von nebenan.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchten | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com

KREIS4 AUSBILDUNG

DUALE STUDIENGÄNGE
 (im Beamtenverhältnis)
 Start: 01.09.2025

- ✓ Rechtswissenschaften (BoL)
- ✓ Verwaltungsinformatik & E-Government (BoS)
- ✓ Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- ✓ Verwaltungsinformatik (BoA)

AUSBILDUNGSPLÄTZE
 Start: 01.08.2025

- ✓ Fachinformatiker/in für Systemintegration
- ✓ Straßenwärter/in
- ✓ Vermessungstechniker/in
- ✓ Verwaltungsfachangestellte/r

LASS RAUS, WAS IN DIR STECKT

Finde Deinen Traumberuf!
www.kreis-paderborn.de/ausbildung
 Bewirb Dich bis zum 30.09.2024

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- REWE Markt
- COMBINEMEDIA.
- Metzgerei & Imbiss Vahle

LICHTENAU

- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Sparkasse
- Volksbank
- Schreibwaren Küting-Sander
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Bruder Markus
- Provinzial Lichtenau

HUSEN

- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

ETTELN

- Bäckerei Zacharias
- Autohaus Koch
- PC Shop Etteln
- Raumausstattung Kloppenburg

KLEINENBERG

- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal



Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?

Dann melde dich bei uns: info@combine.media



Ihre Anwälte im Herzen von Lichtenau

RECHTSANWÄLTE
Fust & Schulte

Rechtsanwälte Fust & Schulte GbR
Lange Str. 56 | 33165 Lichtenau
info@kanzlei-lichtenau.de | www.kanzlei-lichtenau.de

Thorsten Fust

☎ 05295 998717

Meine Schwerpunkte:

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Grafik: www.verkehrsanwaelte.de

Kontakt REDAKTION | Artikel einreichen



Dr. Matthias Preißler

Redaktion,
Leitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

CHECKLISTE

- ✓ **Text und Bild(er) separat senden** (nicht in einer Worddatei zusammengefasst)
- ✓ **Gute Auflösung der Bilddateien** (jpg, png, pdf)
- ✓ **Texte unformatiert senden** (doc, odt, pdf, docx)
- ✓ **Beiträge an redaktion@die15.com senden**
- ✓ **Redaktionsschluss beachten** (siehe unten)

An alles gedacht?
Dann abschicken.



i TERMINE FÜR 2024

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss	
Oktober	07. Oktober 2024	18. September 2024	
November	04. November 2024	16. Oktober 2024	*Alle Termine unter Vorbehalt
Dezember	02. Dezember 2024	13. November 2024	

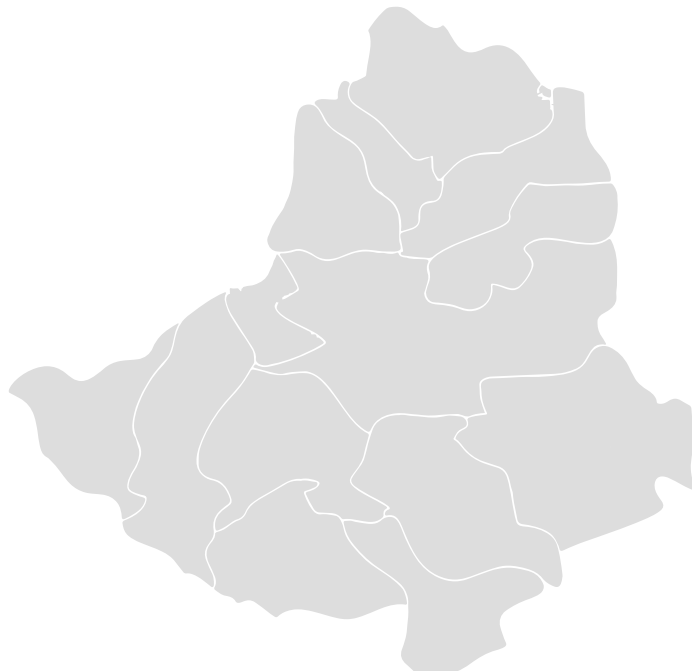
Beilagen | Infos

Wir bieten allen Kunden die Möglichkeit, eine separate Beilage in unserem Magazin zu veröffentlichen. Folgende Formate können gewählt werden:

- A5
- A6
- Din Lang

Weitere Formate, Informationen und Preise auf Anfrage: info@combine.media

Gerne übernehmen wir (COMBINEMEDIA.) die Gestaltung. Den Druck nimmt euch gerne die Druckerei CONZE DRUCK aus Borgentreich (info@conzedruck.de) ab.



Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

♡ Gesicherte Verteilung

♡ Bessere Sichtbarkeit

♡ Crossmedial

♡ Ansprechpartner*innen aus der Region

Kontakt ANZEIGEN | Beratung & Buchung



Janina Pusch

Medienberatung,
Anzeigengestaltung

✉ jp@combine.media
☎ 05292 89890-12



Jürgen Künstler

Medienberatung,
Anzeigengestaltung

✉ jk@combine.media
☎ 05292 89890-13



Zentrale

Medienberatung &
Anzeigenbuchung

✉ info@combine.media
☎ 05292 89890-10

KEINE BEWERBER TROTZ STELLEN- AUSSCHREIBUNG?



Du bietest ein attraktives Arbeitsumfeld
und bekommst keine Bewerbungen?
– *Wir zeigen DIR, wie du als Unternehmen
sichtbar wirst.*

OPTIMIERE ZUSÄTZLICH DEINEN
BEWERBUNGSPROZESS.



JETZT ANFRAGEN!

**ANGEBOT: 10 %
Neukundenrabatt!**



#RECRUITING #BEWERBUNG
#EMPLOYERBRANDING



COMBINEMEDIA.
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

☎ 05292 8989010
✉ info@combine.media
🌐 www.combine.media

Wir kombinieren Medien
wirksam & zielführend,
um deine Reichweite zu erhöhen.

PRINT & DESIGN

WEBDESIGN



SOCIAL MEDIA

LOGO & MARKENBILDUNG

FROMME
IHR MALERMEISTER VOR ORT

PADER
UMZÜGE
einfach. sorglos. umziehen.

HENRY'S
Café & Weinbar

***FÖRDER
(L)ICH**
...weil du WERTVOLL bist.

Wartens Hof
FESTSCHEUNE

LIKE CAMPER®



 **COMBINEMEDIA.**

COMBINEMEDIA.
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

☎ 05292 8989010
✉ info@combine.media
🌐 www.combine.media